Gebrauchs- und Aufstellanweisung Ablufttrockner



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 11 080 160

Inhalt

Ihr Beitrag zum Umweltschutz 7

Sicherheitshinweise und Warnungen 8

Bedienung des Trockners 19
Bedienblende 19
Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten 20
Hauptmenü 20
Beispiele für die Bedienung 21
Bedienung der Waschsalonvariante 23

Erste Inbetriebnahme 24
Trockner einschalten 24
Hinweis auf externe Geräte 25
Helligkeit des Displays einstellen 25
Datum einstellen 25
Programmpakete auswählen 26
Inbetriebnahme abschließen 27

1. Die richtige Wäschepflege beachten 28
Waschen 28
Trocknen 28
Pflegesymbole 28

2. Trockner beladen 29

3. Programm wählen 30
Trockner einschalten 30
Programm wählen 30

4. Programmeinstellung wählen 31
Basismenü eines Programms 31
Trockenstufe wählen 31
Dauer wählen (zeitgesteuerte Programme) 31
Extras wählen 32
Schonen 32
Knitterschutz 32

5. Programm starten 33

6. Programmende – Wäsche entnehmen 34
Programmende 34
Wäsche entnehmen 34
Pflegehinweise beachten 34

Timer 35

Inhalt

Programmübersicht ... 36
Label ... 36
Programmpakete ... 37
Standard ... 37
Sport ... 42
Heimtextilien ... 43
Hygiene ... 44
WetCare ... 45
Flachwäsche ... 45
Sonderprogramme ... 46

Programmablauf ändern ... 47
Laufendes Programm umwählen ... 47
Programm abbrechen ... 47
Abgebrochenes Programm neu wählen ... 47
Wäsche nachlegen ... 47

Reinigung und Pflege ... 48
Reinigungsintervall ... 48
Flusenfilter reinigen ... 48
Flusenfilter entnehmen ... 48
Flusenfilter demontieren ... 49
Flusenfilterteile trocken reinigen ... 49
Flusenfilterteile nass reinigen ... 49
Luftführungsbereich reinigen ... 50
Flusenfilter montieren und einsetzen ... 51
Trockner reinigen ... 52

Was tun, wenn 53
Das Display meldet folgende Hinweise oder Fehler ... 53
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis ... 56
Der Trockenvorgang dauert sehr lange ... 57
Allgemeine Probleme mit dem Trockner ... 58

Kundendienst ... 59
Kontakt bei Störungen ... 59
Nachkaufbares Zubehör ... 59

Inhalt

Aufstellen und Anschließen ... 60
Vorderansicht ... 60
Rückansicht ... 61
Aufstellsituationen ... 62
Seitenansicht ... 62
Stahlsockel ... 62
Draufsicht ... 62
Wasch-Trocken-Säule ... 62
Trockner zum Aufstellungsort transportieren ... 63
Aufstellen ... 64
Trockner ausrichten ... 64
Externe Steuereinrichtungen ... 64
Elektroanschluss ... 65

Installation der Abluftleitung ... 66
Grundsätze der Abluftführung ... 66
Grundsätze der Zuluftführung ... 66
Gesamtrohrlänge berechnen ... 67
Abluftöffnungen an der Trocknerrückseite ... 68
Abluftöffnung verschließen ... 68
Maße der Abluftöffnungen ... 68
Gesteckte Rohre installieren ... 69
Beispiel ... 69
Flexiblen Schlauch installieren ... 70
Flachkanal ... 70
Beispiele ... 71
Abluftsammelleitung ... 72

Technische Daten ... 74
Konformitätserklärung ... 75

Betreiberebene ... 76
Betreiberebene öffnen ... 76
Zugang über Code ... 76
Code ändern ... 76
Einstellungen beenden ... 76
Bedienung/ Anzeige ... 76
- Sprache ... 76
- Spracheinstieg ... 77
- Sprachen festlegen ... 77
- Helligkeit Display ... 77
- Tageszeit ... 78
- Datum ... 78
- Lautstärke ... 78
- Anzeige Restfeuchte ... 78
- Sichtbarkeit Parameter ... 78
- Ausschalten "Anzeige" ... 79
- Ausschalten "Maschine" ... 79
- Startvorwahl ... 79
- Memory ... 80
- Temperatureinheit ... 80
- Gewichtseinheit ... 80
- Logo ... 80
- Code ändern ... 80

Programmauswahl ... 81
- Steuerung ... 81
- Programmpakete ... 82
- Favoritenprogramme ... 83
- Sonderprogramme ... 84
- Programme anordnen ... 85
- Farbzuord. Programm ... 85

Verfahrenstechnik ... 85
- Knitterschutz ... 85
- Trockenstufen ... 85
- Erweitertes Abkühlen ... 86
- Abkühltemperatur ... 86

Service ... 86
- Luftwege reinigen ... 86
- Siebe reinigen ... 87
- Serviceintervall ... 87

Inhalt

externe Anwendung ... 88
Abluftklappe extern ... 88
Zusatzgebläse ... 88
Drucksensor ... 88
Spitzenlastsignal ... 89
Spitzenlast verhindern ... 89
Wahl KOM-Modul ... 89
WLAN ... 89
Netzwerkzeit ... 90
Remote ... 90
Remote Update ... 90
SmartGrid ... 91
Maschinenparameter ... 91
Rechtliche Informationen ... 91
Kassiergerät ... 92
Einstellung für Kassiergeräte ... 92
Zeit/Impuls ... 92
Rück.-signal Kassiergerät ... 92
Verriegelung Kassiergerät ... 93
Löschen Bezahltsignal ... 93
Kassiererentprellzeit ... 93
Überlag.-zeit Kassiergerät ... 93
Dauer Zeitprogr. kalt ... 94
Dauer Zeitprogr. warm ... 94
Kostenlose Programme ... 94

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

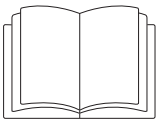
Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen



▶ Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Wenn weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und / oder zu erklären.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Dieser Trockner darf auch in öffentlichen Bereichen betrieben werden.

▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn

– die Netzverbindung unterbrochen ist
– die Sicherung(en) der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
– die Schraubsicherung(en) der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Siehe auch Kapitel „Aufstellen und Anschließen“, Abschnitt „Elektroanschluss“.

▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Beachten Sie die Anweisungen in den Kapiteln „Aufstellen und Anschließen“ und „Installation der Abluftleitung“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.

▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

▶ Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss die installationsseitig allpolige Abschaltung jederzeit zugänglich sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

▶ Der Luftspalt zwischen Trockneruntersеite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Die ausreichende Luftzufuhr ist so nicht gewährleistet.

▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

▶ Dieser Trockner ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezial-Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Spezial-Leuchtmittel darf nur für die vorhergesehene Verwendung genutzt werden. Es ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer von Miele autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.

▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Dieser Trockner kann sonst umkippen und Sie können sich oder andere Personen verletzen.

▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass

– Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
– Kleintiere in den Trockner klettern.

▶ Zur Reinigung des Trockners darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr.

▶ Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn eine Abluftleitung installiert ist und für ausreichende Raumbelüftung gesorgt ist.

▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation der Abluftleitung“.

▶ Die Abluftleitung darf niemals an einem der folgenden Kamine oder Schächte installiert werden.

– Rauch- oder Abgaskamine, die in Betrieb sind.
– Schächte, die der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dienen.
– Fremd genutzte Kamine.

Wenn Rauch oder Abgas zurückgedrückt wird besteht Vergiftungsgefahr.

▶ Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch Zurücksaugen von Abgasen besteht, wenn Gas-Durchlauferhitzer, Gas-Raumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung oder in benachbarten Räumen installiert sind und der Unterdruck 4 Pa oder mehr beträgt.

So können Sie einen Unterdruck im Aufstellungsraum vermeiden, wenn Sie durch folgende Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen (Beispiele):

– Unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand anbringen.
– Fensterschalter: Der Trockner lässt sich nur bei geöffnetem Fenster einschalten.

Den gefahrlosen Betrieb, sowie die Vermeidung von Unterdruck von 4 Pa oder mehr, sollten Sie sich auf jeden Fall von Ihrem Schornsteinfegermeister bestätigen lassen.

▶ Kontrollieren Sie regelmäßig alle Bestandteile der Abluftleitung (z. B. Mauerrohr, Außengitter, Biegungen, Bögen usw.) auf Luftdurchlässigkeit und einwandfreie Funktion. Führen Sie gegebenenfalls einer Reinigung durch. Wenn sich dort Flusen abgelagert haben, behindern Sie die das Ausblasen der Luft und somit die einwandfreie Funktion des Trockners.
Ist eine bereits genutzte Abluftleitung vorhanden, muss diese kontrolliert werden, bevor sie am Trockner installiert wird.

▶ Bei Installation mehrerer Trockner an eine Abluftsammelleitung muss pro Trockner eine Rückstauklappe direkt an die Sammelleitung installiert werden.
Bei Nichtbeachten können die Trockner beschädigt und deren elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

▶ Das Flusensieb muss regelmäßig gereinigt werden.

▶ Der Trockner darf nicht ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Die Flusen verstopfen die Luftwege, Heizung und Abluftleitung, was zu einem Brand führen kann.
Trockner sofort außer Betrieb nehmen und das beschädigte Flusensieb austauschen.

▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners.
Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen 2°C und 35°C liegen.

▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie

- ungewaschen sind.
- nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentferner oder Chemikalien (kann z. B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:
zusätzliche Menge Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese Textilien mehrmals waschen.

▶ Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer).

▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

▶ Brandgefahr.
Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z. B. über eine Zeitschaltuhr oder an einer elektrischen Anlage mit Spitzenlastabschaltung) betrieben werden.
Der Trockner darf nur an einer Spitzenlastanlage betrieben werden, wenn diese über die Miele XCI-Box mit dem Trockner verbunden ist und die entsprechenden Einstellungen im Trockner eingestellt wurden.
Wenn das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen wird, besteht die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.

▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,

- wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z. B. in einer Chemischen Reinigung).
- die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z. B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
- die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

▶ Das Programm ist mit Eintritt in die Abkühlphase beendet. Die Abkühlphase folgt bei vielen Programmen, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Die Wäsche immer sofort und komplett nach Programmende entnehmen.

▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Durch solche Stoffe besteht Brand- und Explosionsgefahr.

▶ Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel-Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Durch diese so durchsetzte Frischluft kann ein Brand entstehen.

▶ Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:
Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.
Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.
Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden.

Zubehör

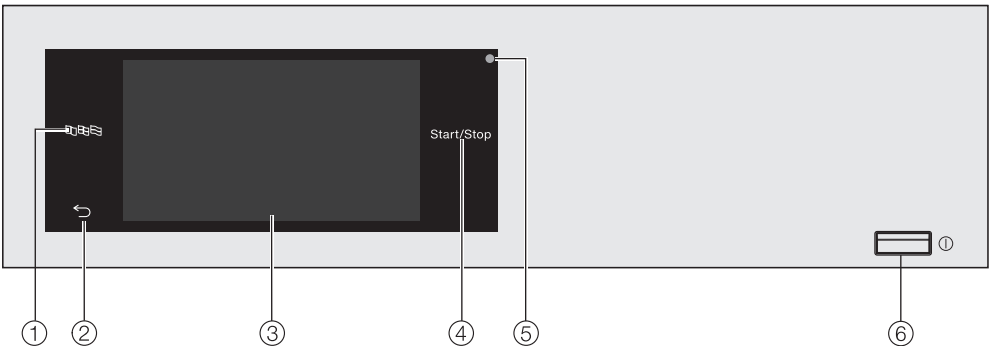
▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.
Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.

▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

⚠ Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienblende



① **Sensortaste Sprache**
Zur Auswahl der aktuellen Bediener-sprache.
Nach Programmende wird wieder die Betreibersprache angezeigt.

② **Sensortaste zurück** ⮌
Schaltet eine Ebene im Menü zurück.

③ **Touchdisplay**

④ **Sensortaste *Start*/*Stop***
Startet das gewählte Trockenpro-gramm und bricht ein gestartetes Programm ab. Sobald die Sensorta-ste blinkt, kann das gewählte Pro-gramm gestartet werden.

⑤ **Optische Schnittstelle**
Für den Kundendienst.

⑥ **Taste** ⏻
Zum Ein- und Ausschalten des Trock-ners. Der Trockner schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Minuten nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

Sensortasten und Touchdisplay mit Sensortasten

Die Sensortasten , ⮌ und *Start/ Stop* sowie die Sensortasten im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Die Lautstärke des Tastentons können Sie verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Trockners erscheint das Hauptmenü im Display.

Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren der Sensortaste ⌂ gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



◯ Programme

Zur Auswahl der Trockenprogramme.

☆ Favoriten

Zur Auswahl von 12 Favoritentrockenprogrammen, die vom Betreiber angepasst und gespeichert werden können (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

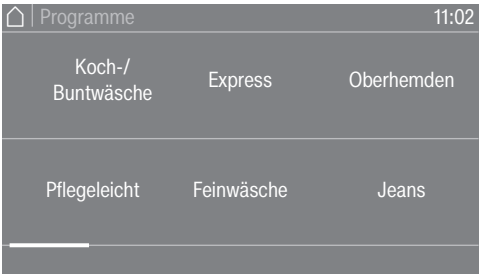
Betreiber

In der Betreiberebene können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Beispiele für die Bedienung

Auswahllisten

Menü Programme (Einfachauswahl)



Sie können nach links oder rechts blättern, indem Sie über den Bildschirm streichen. Legen Sie dabei den Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.

Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

Berühren Sie einen Programmnamen, um ein Trockenprogramm auszuwählen.

Das Display wechselt in das Basismenü des gewählten Programms.

Menü Extras (Mehrfachauswahl)



Berühren Sie eines oder mehrere *Extras*, um sie auszuwählen.

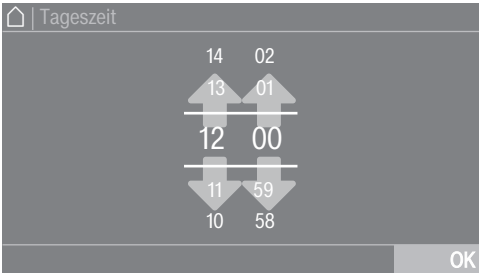
Die aktuell angewählten *Extras* werden orange markiert.

Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das *Extra* erneut.

Mit der Sensortaste OK werden die markierten *Extras* aktiviert.

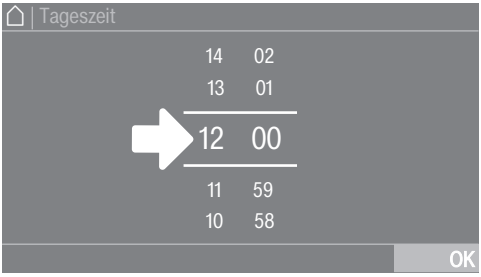
Zahlenwerte einstellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden.



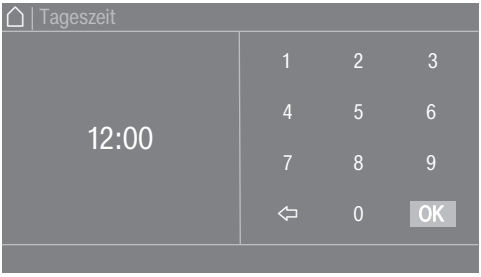
Geben Sie Zahlen durch Streichen nach oben oder unten ein. Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung. Mit der Sensortaste OK wird der eingestellte Zahlenwert übernommen.

Tipp: Bei einigen Einstellungen kann in Abhängigkeit des Wertebereiches und der Schrittweite auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden. Wenn Sie die Ziffern nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock. Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist die Sensortaste OK grün markiert.



- Tippen Sie kurz auf die Zahlen zwischen den beiden Strichen.

Ein Ziffernblock öffnet sich.



- Berühren Sie die Ziffern und bestätigen Sie mit OK.

Pulldown-Menü

Im Pulldown-Menü können Sie sich verschiedene Informationen z. B. zu einem Trockenprogramm anzeigen lassen.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangener Balken erscheint, können Sie sich das Pulldown-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

Menüebene verlassen

- Um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen, berühren Sie die Sensortaste ⮌

Alle Eingaben, die Sie bis dahin getätigt und nicht mit OK bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

Hilfe anzeigen

Bei einigen Menüs erscheint Hilfe in der unteren Zeile des Displays.

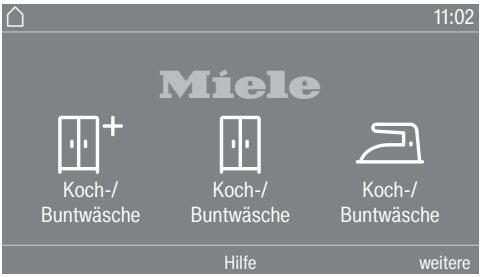
- Berühren Sie die Sensortaste Hilfe, um die Hinweise anzuzeigen.
- Berühren Sie die Sensortaste schließen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Bedienung der Waschsalonvariante

Je nach Programmierzustand kann das Einstiegsmenü unterschiedliche Darstellungen zeigen (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Steuerung“.

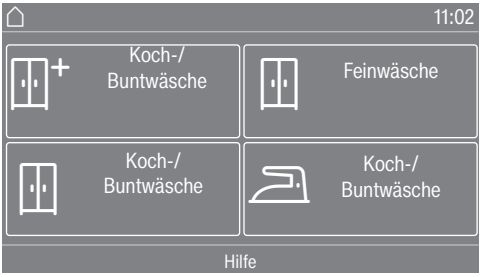
Die vereinfachte Bedienung erfolgt über eine Kurzwahl. Bedienpersonen können die voreingestellten Programme nicht verändern.

WS-mehr (12 Progr.)



Die ersten 3 Programme werden direkt anwählbar angeboten. Die restlichen Programme werden über eine weitere Liste angewählt.

WS-einfach (4 Progr.)



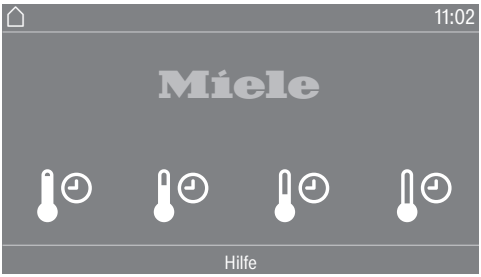
4 Programme werden direkt anwählbar angeboten.

Symbole im Display

Trockenstufen

- Extratrocken
- Schranktrocken plus
- Schranktrocken
- Bügeltrocken plus
- Bügeltrocken
- Mangeltrocken

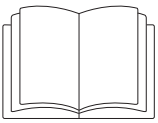
WS-einfach Zeit intern / WS-einfach Zeit extern



4 Zeitprogramme mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden angeboten.

- Temperaturniveau kalt
- Temperaturniveau niedrig
- Temperaturniveau mittel
- Temperaturniveau hoch

WS-einfach Zeit extern: Der Trockner funktioniert dann nur korrekt, wenn ihm eine externe Zeit durch eine externe Einheit übermittelt wird.



⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung.
Die unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf und schließen Sie ihn ordnungsgemäß an. Beachten Sie die Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ und „Installation der Abluftleitung“.

Führen Sie die Erstinbetriebnahme komplett durch.
Bei der Inbetriebnahme legen Sie Einstellungen für den täglichen Betrieb des Trockners festgelegt. Einige Einstellungen können Sie nur während der Erstinbetriebnahme verändern. Danach sind Einstellungen nur vom Miele Kundendienst zu ändern.

Die Einstellungen sind zusätzlich im Kapitel „Betreiberebene“ beschrieben.

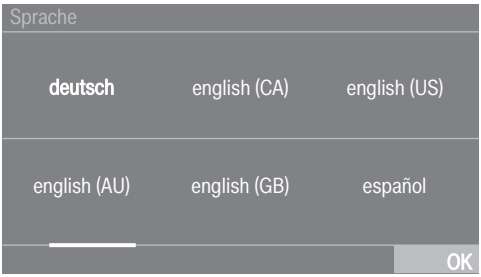
Trockner einschalten

■ Drücken Sie die Taste ⓘ.

Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die Displaysprache einzustellen. Eine Umstellung der Sprache ist jederzeit möglich (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Sprache“).



■ Blättern Sie nach rechts oder links, bis die gewünschte Sprache erscheint.

■ Berühren Sie die Sensortaste der gewünschten Sprache.

Die gewählte Sprache ist orange markiert und das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Hinweis auf externe Geräte

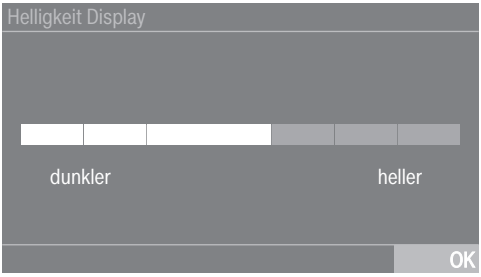
Ein Hinweis auf externe Hardware erfolgt.

- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Schließen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die XCI-Box an oder schieben Sie ein Kommunikationsmodul in den Modulschacht auf der Trocknerrückseite. Dazu muss der Trockner vom Netz getrennt sein. Beginnen Sie erst danach mit der Inbetriebnahme.

Helligkeit des Displays einstellen

Sie werden aufgefordert, die Helligkeit des Displays einzustellen.



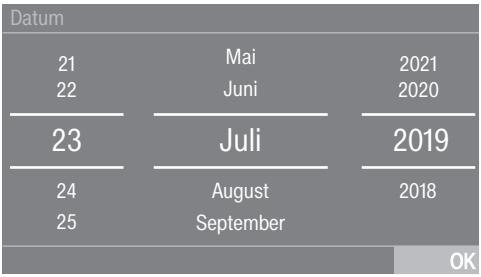
- Berühren Sie den Segmentbalken, bis die gewünschte Helligkeitsstufe erreicht ist.

Die gewählte Helligkeitsstufe wird orange markiert.

- Bestätigen Sie mit OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Datum einstellen



- Legen Sie den Finger auf den zu ändernden Wert und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.
- Wenn alle Werte eingestellt sind, bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Abfrage Uhr bestätigen

Im Display erscheint die Frage:

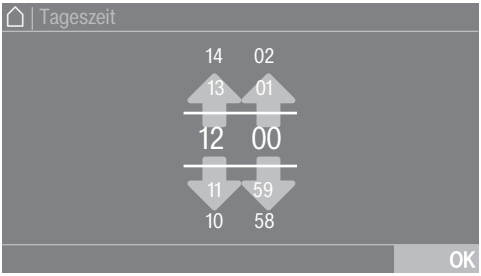
Soll auf die Tageszeitanzeige verzichtet werden?

- Berühren Sie die Sensortaste ja oder nein.

Wenn Sie ja gewählt haben, wird die Einstellung Tageszeit übersprungen.

Wenn Sie nein gewählt haben, wechselt das Display in die Einstellung Tageszeit.

Uhrzeit einstellen

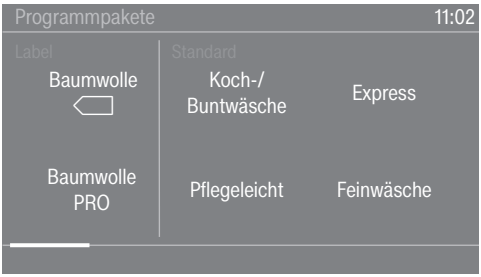


- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Programmpakete auswählen

Sie können unterschiedliche Programme aus den Programmpaketen auswählen.
Die bereits aktiven Programme sind orange markiert.



- Blättern Sie nach rechts, bis das nächste, nicht orange markierte Programm erscheint.
- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Programms.

Das gewählte Programm ist orange markiert, das bedeutet aktiv.

- Sie können weitere Programme auswählen.

Tipp: Sie können ein gewähltes Programm deaktivieren, indem Sie die Sensortaste des Programms erneut berühren.
Ausnahme hiervon: Die Programme Baumwolle ⟨ und Baumwolle Pro können nicht deaktiviert werden.

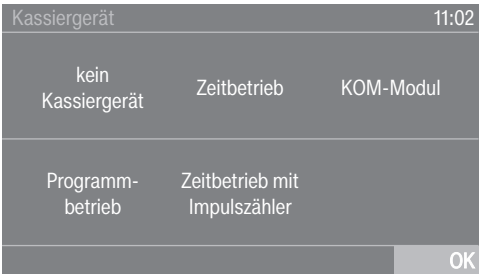
- Wenn Sie kein weiteres Programm auswählen möchten, dann bestätigen Sie mit OK.

Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Kassiergerät einrichten

Wenn Sie ein Kassiergerät einrichten wollen, lesen Sie das Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Kassiergerät“. Diese Einstellungen können Sie nur bei der Erstinbetriebnahme vornehmen. Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Wenn Sie kein Kassiergerät einrichten wollen, können Sie die Einrichtung des Kassiergerätes überspringen.



- Berühren Sie die Sensortaste kein Kassiergerät.

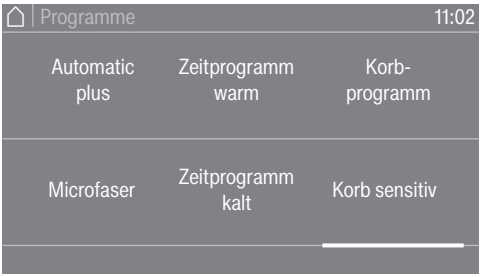
Das Display wechselt zur nächsten Einstellung.

Inbetriebnahme abschließen

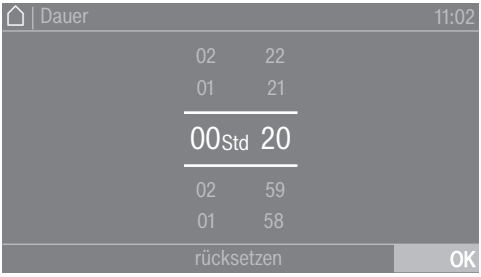
Die Inbetriebnahme ist dann abgeschlossen, wenn im Anschluss ein Programm länger als 20 Minuten vollständig durchgeführt wurde.

Bei Netzunterbrechung vor dem Start des ersten Trockenprogramms (z. B. durch Ausschalten mit der Taste ⏻) kann die Erstinbetriebnahme noch einmal durchgeführt werden. Wenn ein Trockenprogramm länger als 20 Minuten gelaufen ist, findet keine erneute Erstinbetriebnahme statt.

- Bestätigen Sie mit OK.
- Berühren Sie im Hauptmenü die Sensortaste ◯ Programme.



- Wählen Sie das Programm *Zeitprogramm kalt*.
- Berühren Sie die Sensortaste *Dauer*.



- Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.
- Wählen Sie eine Dauer von 20 Minuten.
- Bestätigen Sie mit OK.
- Berühren Sie die blinkende Sensortaste *Start*/*Stop*.

Nach Programmende ist der Trockner für das Trocknen bereit.

1. Die richtige Wäschepflege beachten

Waschen

– Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich. Verwenden Sie genügend Waschmittel und wählen Sie eine hohe Temperatur. Waschen Sie im Zweifelsfall solche Textilien mehrmals.

– Waschen Sie neue, farbige Textilien besonders gründlich und separat. Trocknen Sie diese Textilien nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

Trocknen

⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper in der Wäsche.
Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren.
Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.).

⚠ Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.
Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.
Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

– Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen, die zu einem Brand führen können.

– Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

Pflegesymbole

Trocknen	
	normale/höhere Temperatur
	reduzierte Temperatur*
* Das Extra *Schonen* anwählen.	
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	warm
	nicht bügeln/mangeln

Wäsche einfüllen

Textilien können beschädigt werden.
Lesen Sie vor dem Einfüllen zuerst das Kapitel „1. Die richtige Wäschepflege beachten“.

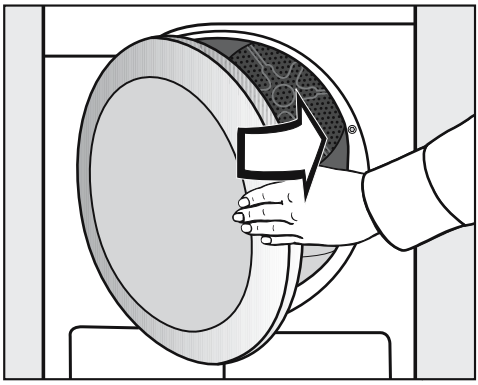


- Öffnen Sie die Tür.
- Füllen Sie die Wäsche ein.

Textilien können beschädigt werden.
Klemmen Sie beim Schließen keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

Überfüllen Sie nie die Trommel. Die Wäsche kann strapaziert und das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden. Und Sie müssen mit verstärkter Knitterbildung rechnen.

Tür schließen



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

3. Programm wählen

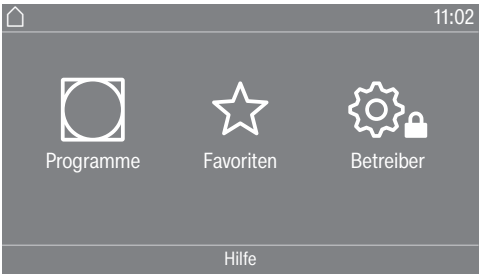
Trockner einschalten

■ Drücken Sie die Taste ⏻.

Die Trommelbeleuchtung wird eingeschaltet.

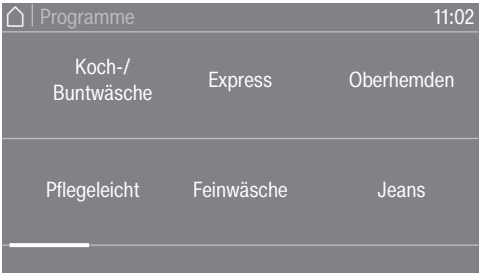
Die Trommelbeleuchtung erlischt automatisch nach einigen Minuten sowie nach Programmstart (Energieeinsparung).

Programm wählen



Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten ein Programm zu wählen.

■ Berühren Sie die Sensortaste ◯ Programme.



■ Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.

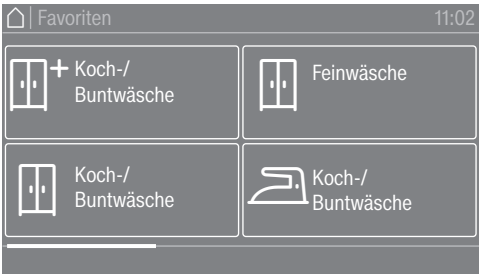
■ Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

Alternativ können Sie ein Programm wählen über: ☆ Favoriten*.

* Die voreingestellten Programme unter Favoriten können nicht mehr verändert werden.

■ Berühren Sie die Sensortaste ☆ Favoriten.



■ Blättern Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.

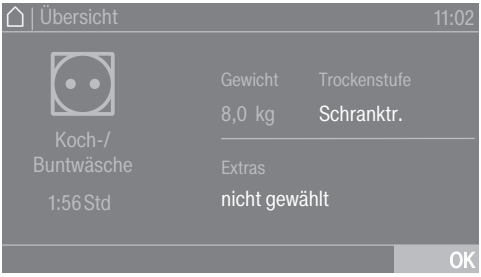
■ Berühren Sie die Sensortaste des Programms.

Das Display wechselt in das Basismenü des Trockenprogramms.

Basismenü eines Programms

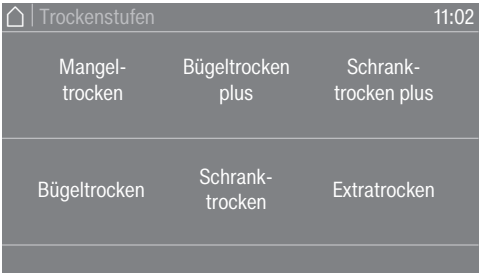
Trockenstufe wählen

Sie können bei vielen Programmen die voreingestellte Trockenstufe ändern. Abhängig vom Programm sind unterschiedliche Trockenstufen wählbar.



■ Berühren Sie die Sensortaste Trockenstufe.

Die Auswahl der Trockenstufen öffnet sich.



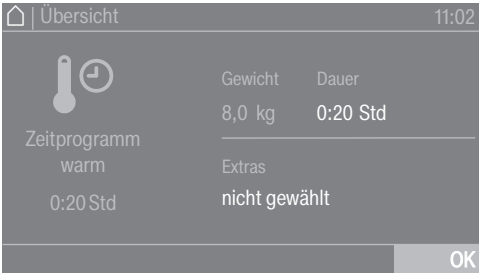
■ Berühren Sie die Sensortaste der gewünschten Trockenstufe.

Dauer wählen (zeitgesteuerte Programme)

Sie können selbst die Dauer des Programms wählen.*

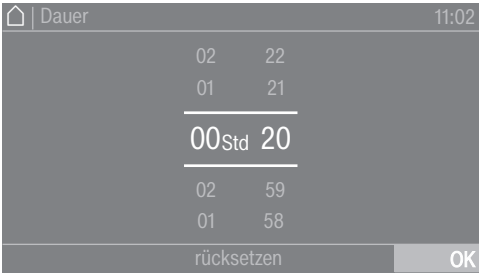
* Der Zeitrahmen für die Wahl der Dauer kann durch den Kundendienst eingeschränkt werden.

– Zeitprogramm warm = 0:20-2:00 Std
– Zeitprogramm kalt = 0:10-2:00 Std
– Korbprogramm/Korb sensitiv = 0:20-1:30 Std
– Zeitprogramm Hygiene = 0:50-2:00 Std



■ Berühren Sie die Sensortaste Dauer.

Die Auswahl zum Einstellen der Dauer öffnet sich.



■ Wählen Sie eine Dauer.

■ Bestätigen Sie nur dann mit OK, wenn es im Display angeboten wird.

4. Programmeinstellung wählen

Extras wählen

Trockenprogramme können mit unterschiedlichen Extras ergänzt werden.



- Berühren Sie die Sensortaste Extras.



- Berühren Sie die Sensortaste für das gewünschte Extra.
- Bestätigen Sie nur dann mit OK, wenn es im Display angeboten wird.

Das jeweilige Symbol für das gewünschte Extra oder leuchtet.

Nicht alle Extras sind bei allen Programmen wählbar, sondern nur bei denen es sinnvoll ist.

Schonen

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol , z. B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

Knitterschutz

Die Trommel dreht sich nach Programmende, abhängig vom gewählten Programm, in einem speziellen Rhythmus. Das hilft Knitterfalten nach Programmende zu vermindern.

Werkseitig ist der Knitterschutz ausgeschaltet. Er kann in der Betreiberebene mit einer variablen Dauer von bis zu 12 Stunden eingeschaltet werden.

Kassiergerät

Tipp: Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

Öffnen Sie nach Programmstart nicht die Tür oder brechen Sie das Programm nicht ab.
Je nach Einstellung kann ein Wertverlust bei einem Kassiergerät erfolgen.

Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start*/ *Stop* pulsierend.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start*/ *Stop*.

Wenn eine Startvorwahlzeit gewählt wurde, wird diese im Display angezeigt.

Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird die Programmdauer im Display angezeigt. Zusätzlich wird der Programmablauf im Display angezeigt.

Tipp: im Pulldown-Menü, können Sie sich die gewählte Trockenstufe oder Dauer und die gewählten Extras anzeigen lassen.

Programmdauer / Restzeitprognose

Die Programmdauer ist von der Menge, Art und Restfeuchte der Wäsche oder auch von der Wasserhärte abhängig. Deshalb kann die Programmdauer der Trockenstufenprogramme variieren oder „springen“. Die lernfähige Elektronik des Trockners passt sich dieser Tatsache an und die angezeigte Programmdauer wird immer genauer.

6. Programmende – Wäsche entnehmen

Programmende

Kurz vor Programmende wird die Wäsche abgekühlt. Die Wäsche kann entnommen werden.

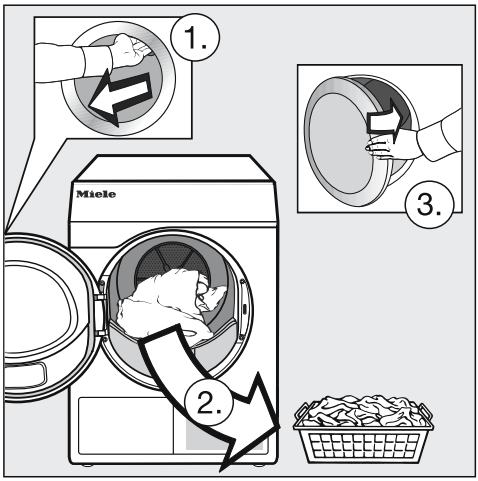
– Ende leuchtet

Wurde der *Knitterschutz* (⁂)* gewählt, dann dreht sich die Trommel in Intervallen. So werden Knitterfalten minimiert, wenn die Wäsche nicht sofort entnommen werden kann.

* Der Knitterschutz ist werkseitig ausgeschaltet.

Der Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Programmende automatisch aus.

Wäsche entnehmen



- Öffnen Sie die Tür.
- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Verbliebene Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.

Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

- Schalten Sie den Trockner aus.

Pflegehinweise beachten

Dieser Trockner bedarf einer regelmäßigen Wartung, insbesondere bei Dauerbetrieb.

Tipp: Beachten Sie das Kapitel „Reinigung und Pflege“. Und lesen Sie dort zuerst den Abschnitt „Reinigungsintervall“.

Die Startvorwahl muss in der Betreiberebene aktiviert werden, damit der Timer anwählbar ist.
Mit dem Timer können Sie die Zeit bis zum Programmstart die Programmstartzeit oder die Programmendezeit wählen.

Timer einstellen

- Berühren Sie die Sensortaste ⏲ Timer.
- Wählen Sie die Option Ende um, Start in oder Start um.
- Stellen Sie die Stunden und Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Timer ändern

Vor dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit geändert werden.

- Berühren Sie die Sensortaste ◈, ◈ oder ◈.
- Ändern Sie, wenn gewünscht, die angegebene Zeit und bestätigen Sie diese mit der Sensortaste OK.

Timer löschen

Vor dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit gelöscht werden.

- Berühren Sie die Sensortaste ◈, ◈ oder ◈.

Im Display steht die gewählte Startvorwahlzeit.

- Berühren Sie die Sensortaste löschen.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Die gewählte Startvorwahlzeit wird gelöscht.

Timer starten

- Berühren Sie die Sensortaste *Start*/*Stop*.

Die Tür wird verriegelt und im Display steht die Zeit bis zum Programmstart.

Nach dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit nur noch durch einen Programmabbruch geändert werden.

Sie können das Programm jederzeit sofort starten.

- Berühren Sie die Sensortaste Sofort starten.

Programmübersicht

Alle mit * gekennzeichneten Gewichte beziehen sich auf das Gewicht der trockenen Wäsche.

Label

Baumwolle Eco	**maximal 8 kg***
Artikel	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter *Koch-/Buntwäsche Schranktrocken* beschrieben.
Hinweis	– In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet. – Das Programm *Baumwolle* ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten.
Hinweis für Prüfinstitute	Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU gemessen nach EN 61121.
Baumwolle PRO	**maximal 8 kg***
Artikel	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter *Koch-/Buntwäsche Schranktrocken* beschrieben.
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.

Programmpakete

Sie können unterschiedliche Programme aus Programmpaketen auswählen. Die Programme werden in der Programmliste angezeigt.

Standard

Koch-/Buntwäsche	**maximal 8 kg***
Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken	
Artikel	– Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. – Frottier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biber-/Frottierbettwäsche, Säuglingswäsche. – Berufskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Frottier-/Leinentücher, Bettwäsche, Handtücher, Badetücher, kochfeste Tischwäsche oder Kittel.
Hinweis	– *Extratrocken* für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht *Extratrocken* trocknen, weil sie einlaufen können.
Bügeltrocken plus, Bügeltrocken, Mangeltrocken	
Artikel	– Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche.
Tipp	Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, so bleibt sie feucht.
Pflegeleicht	**maximal 4 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken	
Artikel	– Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe.
Hinweis	ist automatisch angewählt.

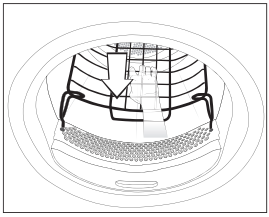
Programmübersicht

Express	**maximal 4 kg***
Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken, Mangeltrocken	
Artikel	unempfindliche Textilien für das Programm *Koch-/Buntwäsche*
Hinweis	kürzere Programmdauer
Feinwäsche	**maximal 4 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus	
Artikel	– Empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Feine Pullover, Kleider, Hosen, Kittel, Tischdecken, Oberhemden, Blusen. – Dessous und Textilien mit Applikationen.
Hinweis	In diesem Programm ist die Knitterbildung geringer.
Tipp	Für ein besonders knitterarmes Trocknen: Beladung reduzieren.
Oberhemden	**maximal 2 kg***
Schranktrocken, Bügeltrocken plus	
Artikel	Hemden und Hemdblusen.
Jeans	**maximal 3,5 kg***
Schranktrocken, Bügeltrocken plus	
Artikel	Hosen, Jacken, Röcke, Hemden aus Jeansstoff.
Wolle	**maximal 2 kg***
Artikel	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen: Pullover, Strickjacken, Strümpfe.
Hinweis	– Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen.

Seide	**maximal 1 kg***
Artikel	Textilien aus trocknergeeigneter Seide: Blusen, Hemden
Hinweis	– Programm zum Reduzieren von Knitterfalten. – Textilien werden nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen.
Frottierwäsche	**maximal 8 kg***
Artikel	Große Mengen ein- und mehrlagiger Frottierwäsche. Das sind z. B. Handtücher, Badetücher, Badeschals, Bademäntel, Waschlappen oder Frottierbettwäsche.
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken plus* getrocknet.
Glätten	**maximal 1 kg***
Artikel	– Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden.
Hinweis	– Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern in der Waschmaschine. – Die Textilien werden nicht fertiggetrocknet. – Wählen Sie für ein besonders schonendes Glätten das Extra *Schonen* hinzu. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und auf Leine oder Bügel hängen und an der Luft trocknen lassen.
Automatic plus	**maximal 5 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus	
Artikel	Beladungsmix aus Textilien für die Programme *Koch-/Buntwäsche* und *Pflegeleicht*.
Microfaser	**maximal 7 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken	
Artikel	Mopps und Putztücher aus Microfaser.

Programmübersicht

Zeitprogramm warm	**maximal 8 kg***
Artikel	– Jacken, Kissen, Schlafsäcke und andere voluminöse Textilien. – Mehrlagige Textilien, wie z. B. schwere Baumwolltischdecken. – Einzelne Wäschestücke, wie z. B. Badetücher, Badekleidung, Spültücher.
Hinweis	– Zum Nachtrocknen mehrlagiger oder voluminöser Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen. – Zum Trocknen weniger oder einzelner Textilien. – Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.
Zeitprogramm kalt	**maximal 8 kg***
Artikel	Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.

Korbprogramm	**Korbbeladung 3,5 kg**
Korb sensitiv	**Korbbeladung 3,5 kg**
Textilien / Produkte	– Die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb müssen beachtet werden. – Diese Programme nur zum Trocknen oder Durchlüften trocknergeeigneter Produkte nutzen, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.
Hinweis	– Diese Programme dürfen nur in Verbindung mit dem Miele Trocknerkorb (nachkaufbares Zubehör) gewählt werden. – Ohne Trocknerkorb ist kein ausreichendes Trocknungsergebnis möglich. – *Korb sensitiv* für temperaturempfindliche Produkte wählen. – Achten Sie darauf, dass das Produkt (Tasche, Stiefel ...) die Trommel nicht berührt: Es erfolgt eine Drehung der Trocknertrommel, wodurch bei falscher Beladung der Trocknerkorb und die Trommel beschädigt werden können. Siehe hierzu die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb. – Die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb muss beachtet werden. 

Programmübersicht

Sport

Sportwäsche	**maximal 3 kg***
Artikel	Sport- und Fitnessbekleidung aus trocknergeeignetem Material.
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Outdoor	**maximal 2,5 kg***
Schranktrocken, Bügeltrocken plus	
Artikel	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.
Imprägnieren	**maximal 2,5 kg***
Textilien	Zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien, wie z. B. Mikrofaser, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken.
Hinweis	– Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermittel mit dem Hinweis „geeignet für Membrantextilien“ behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Keine Textilien trocknen, die mit paraffinhaltigem Mittel imprägniert wurden. Durch diese Mittel besteht Brandgefahr. – In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Reaktivierung	**maximal 2,5 kg***
Artikel	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.
Hinweis	– Fasern werden aufgerichtet, wodurch die Wasserabweisung verbessert wird. – Es wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.

Heimtextilien

Bettware Daunen	**maximal 2 kg***
Artikel	Trocknergeeignete Bettware (Bettdecken oder Kopfkissen mit Daunen- oder Federfüllung).
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Tipp	Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche auszubilden. Lassen Sie Bettware nach dem Trocknen außerhalb des Trockners auslüften.
Bettware Synthetik	**maximal 2 kg***
Artikel	Trocknergeeignete Bettware (Bettdecken oder Kopfkissen mit Synthetikfüllung).
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Großtextilien	**maximal 4 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken, Mangeltrocken	
Artikel	Unempfindliche, große Textilien für das Programm *Koch-/Buntwäsche*. Das sind z. B. Überdecken, mehrlagige Decken, große voluminöse Textilien.

Programmübersicht

Hygiene

In den Hygieneprogrammen wird mit einer über einen längeren Zeitraum gleichbleibenden Temperatur getrocknet (längere Temperaturhaltezeit). Hierdurch werden Mikroorganismen, wie z. B. Keime oder Hausstaubmilben, abgetötet und Allergene in der Wäsche reduziert.

Wenn ein Hygieneprogramm vorzeitig abgebrochen wird, dann werden Mikroorganismen nicht abgetötet.

Unterbrechen Sie das Programm nicht.

Baumwolle Hygiene	**maximal 4 kg***
Artikel	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die in direkten Kontakt mit der Haut kommen. Das sind z. B. Unterwäsche, Säuglingswäsche, Bettwäsche, Frottierhandtücher, Frottierbadetücher, Frottierbademäntel, Saunatücher oder Waschlappen.
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Pflegeleicht Hygiene	**maximal 4 kg***
Artikel	– Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. – Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe.
Hinweis	In diesem Programm wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet.
Zeitprogramm Hygiene	**maximal 4 kg***
Artikel	– Jacken, Kissen, Schlafsäcke und andere voluminöse Textilien. – Mehrlagige Textilien, wie z. B. schwere Baumwolltischdecken. – Einzelne Wäschestücke, wie z. B. Badetücher, Badekleidung, Spültücher.
Hinweis	– Zum Nachtrocknen mehrlagiger oder voluminöser Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen. – Zum Trocknen weniger oder einzelner Textilien. – Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.

WetCare

WetCare sensitiv	**maximal 2,5 kg***
Artikel	nicht waschbare Oberbekleidung
Hinweis	es wird kurz angetrocknet und aufgelockert
WetCare Seide	**maximal 2,5 kg***
Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken	
Artikel	nicht waschbare, knitterempfindliche Oberbekleidung aus Seide
WetCare intensiv	**maximal 2,5 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken, Bügeltrocken plus, Mangeltrocken	
Artikel	waschbare Oberbekleidung

Flachwäsche

Koch-/Bunt 40 % Restfeuchte	**maximal 8 kg***
Koch-/Bunt 25 % Restfeuchte	**maximal 8 kg***
Pflegeleicht 20 % Restfeuchte	**maximal 4 kg***
Artikel	– Hotel-, Heim- oder Krankenhauswäsche die weiterbearbeitet (gebügelt, gemangelt, gefaltet) werden muss. – Dazu gehören Koch-/Buntwäsche und Pflegeleichtes, wie z. B. Bett- und Tischwäsche oder diverse Frottierartikel.
Hinweis	– Durch die Restfeuchte quellen die Gewebefasern auf und lassen sich leichter glätten. – In diesen Programmen wird ausschließlich *Mangeltrocken* getrocknet.
Tipp	– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, so bleibt sie feucht. – Wäsche vor Mangelbeginn ausschlagen.

Programmübersicht

Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und mit frei wählbaren Programmnamen belegen. Tragen Sie diese in die Tabellen ein.

Beladung: maximal 8 kg (Gewicht der Trockenwäsche/des trockenen Produktes)

Beispiel

[Sonderprogramm 1] ***Dry+***	
Restfeuchteprogramm	
– *Endrestfeuchte* :	*- 6 %*
– *Nachtrocknungszeit* :	*30 Min*
– *Temperatur* :	*60 °C*

(1)
–
–
–
–
–
–
–

(2)
–
–
–
–
–
–
–

(3)
–
–
–
–
–
–
–

(4)
–
–
–
–
–
–
–

(5)
–
–
–
–
–
–
–

Kassiergerät

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung*) ein Wertverlust erfolgen.

* Während der Erstinbetriebnahme oder nachträglich vom Miele Kundendienst kann ein Änderungszeitraum vorgegeben werden, in dem eine Programmänderung zulässig ist.

Laufendes Programm umwählen

Eine Programmauswahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Wenn Sie ein neues Programm wählen möchten, müssen Sie zuerst das Laufende abbrechen.

⚠ Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.
Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.
Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Programm abbrechen

- Berühren Sie die Sensortaste *Start*/ *Stop*.

Im Display werden Sie gefragt, ob Sie abbrechen möchten.

- Berühren Sie die Sensortaste ja.

Abgebrochenes Programm neu wählen

- Öffnen und schließen Sie die Tür.
- Wählen und starten Sie ein neues Programm.

Wäsche nachlegen

- Öffnen Sie die Tür.

⚠ Verbrennungsgefahr durch Berühren heißer Wäsche oder der Trocknertrommel.
Sie können Sich verbrennen.
Lassen Sie die Wäsche abkühlen und entnehmen Sie diese vorsichtig.

- Legen Sie Wäsche nach.
- Schließen Sie die Tür.
- Starten Sie das Programm.

Netzunterbrechung

Wenn eine Netzunterbrechung durch Ausschalten des Trockners mit der Taste ⏻ herbeigeführt wurde:

- Schalten Sie den Trockner ein.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start*/ *Stop*.

Wenn eine Netzunterbrechung wurde durch Stromausfall herbeigeführt wurde:

- Nach Netzwiederkehr müssen Sie OK bestätigen.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start*/ *Stop*.

Restzeit

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.

Reinigungsintervall

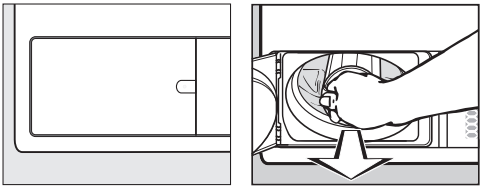
Ein zweiteiliger Flusenfilter im Luftführungsbereich fängt beim Trockenvorgang anfallende Flusen auf.

Durch eine unregelmäßige Reinigung kann sich die Trockenzeit verlängern.

⚠ Brandgefahr durch unregelmäßige Wartung.
Durch zu viele Flusenrückstände im Flusenfilter und im Trockner besteht Brandgefahr.
Kontrollieren Sie den Flusenfilter und den Luftführungsbereich regelmäßig. Reinigen Sie immer, wenn Rückstände von Flusen vorhanden sind.

⚠ Schäden durch einen fehlenden oder beschädigten Flusenfilter.
Durch zu viele Flusenrückstände im Flusenfilter und im Trockner besteht die Gefahr eines Gerätedefekts und Brandgefahr.
Trocknen Sie niemals ohne Flusenfilter. Tauschen Sie einen beschädigten Flusenfilter sofort gegen einen Neuen aus.

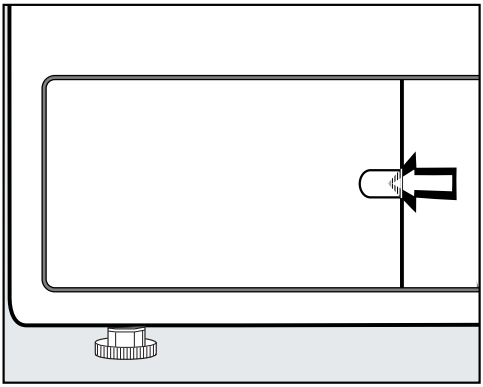
Reinigen Sie immer wenn diese Aufforderung im Display erscheint:
Luftwege reinigen **oder** Siebe reinigen



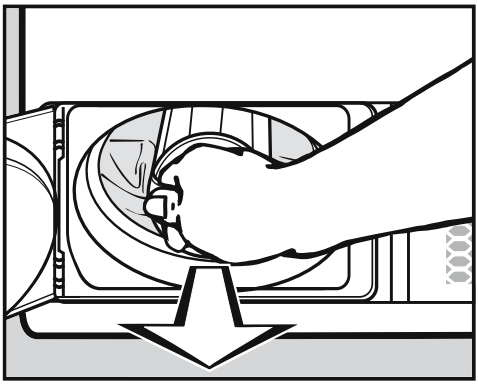
- Meldung löschen: Öffnen Sie die Flusenfilterklappe für min. 10 Sekunden, bei eingeschaltetem Trockner.

Flusenfilter reinigen

Flusenfilter entnehmen

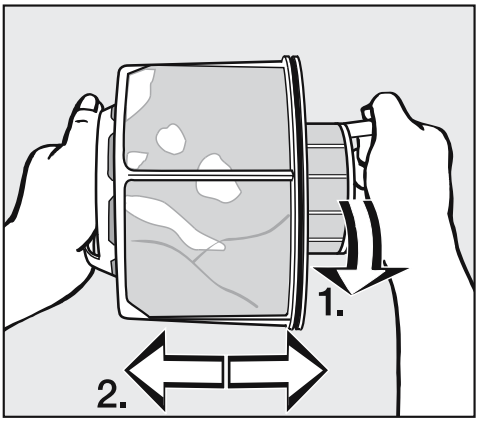


- Fassen Sie mit dem Finger hinter die Verriegelung.
- Öffnen Sie die Flusenfilterklappe.



- Ziehen Sie den Flusenfilter an seinem Griff heraus.

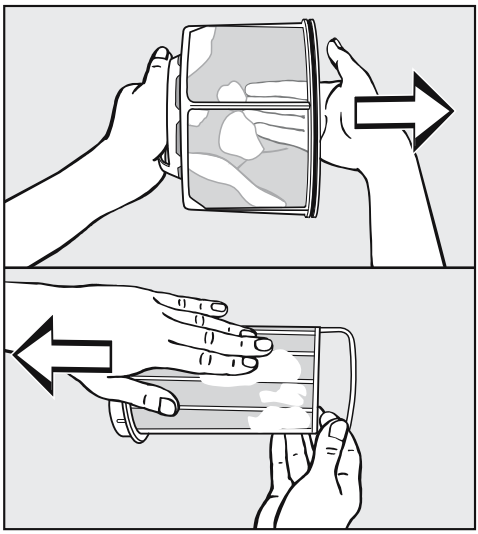
Flusenfilter demontieren



- Halten Sie den Flusenfilter an beiden Griffen fest.
- Drehen Sie das innere Flusenfilterteil leicht bis zum spürbaren Rasten entgegen Uhrzeigersinn (1.).
- Ziehen Sie beide Flusenfilterteile auseinander (2).

Flusenfilterteile trocken reinigen

Tipp: Das beste Reinigungsergebnis können Sie mit einem Staubsauger erzielen.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

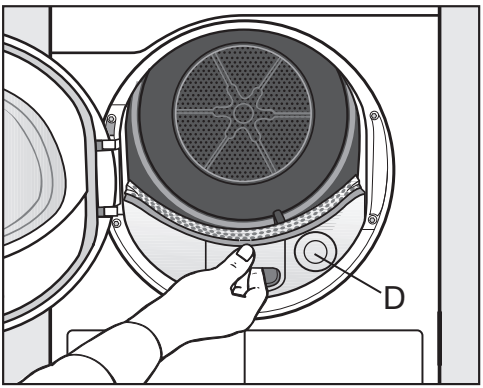
Flusenfilterteile nass reinigen

Wenn die Flusenfilterteile stark verklebt oder verstopft sind, müssen Sie diese zusätzlich unter fließendem warmen Wasser reinigen.

Durch einen nassen Flusenfilter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten.
Schütteln Sie beide Teile gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

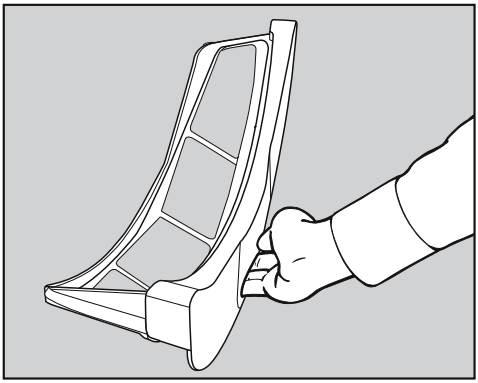
Luftführungsbereich reinigen

■ Öffnen Sie die Tür.



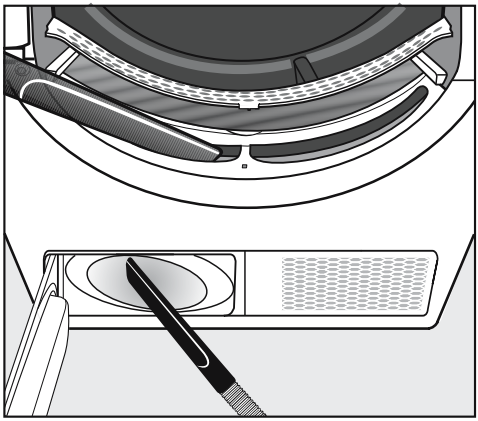
Der runde Deckel **(D)** hat keine Funktion und ist nicht abnehmbar.

■ Ziehen Sie die Abdeckung für den Luftführungsbereich heraus.



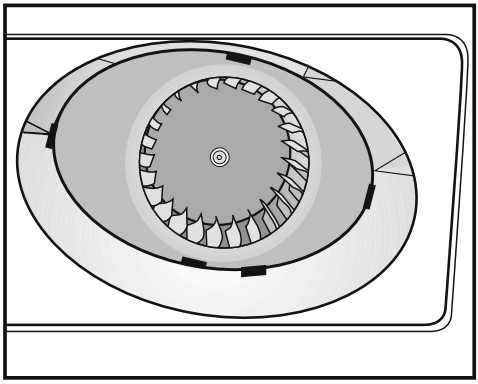
■ Reinigen Sie die Abdeckung für den Luftführungsbereich mit einem feuchten Tuch.

■ Legen Sie die Abdeckung für den Luftführungsbereich zur Seite.

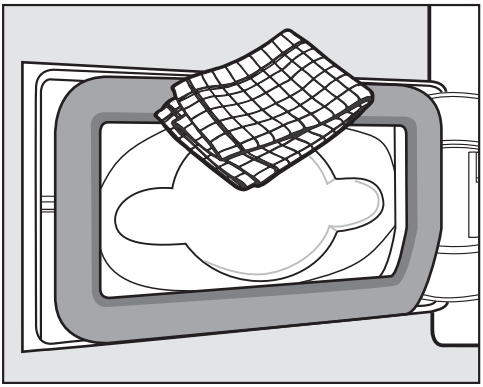


■ Flusen können Sie mit dem Staubsauger entfernen.

Das Gebläserad im Inneren des Trockners kann mit Waschmittelresten und Flusen verklebt sein.

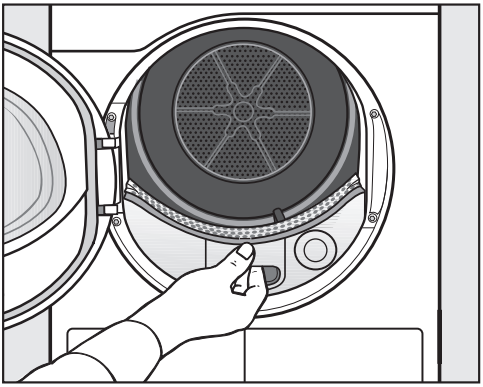


■ Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorsichtig
. . . den Belag vom Gebläserad.
. . . die Flusen aus dem Bereich vor dem Gebläserad.

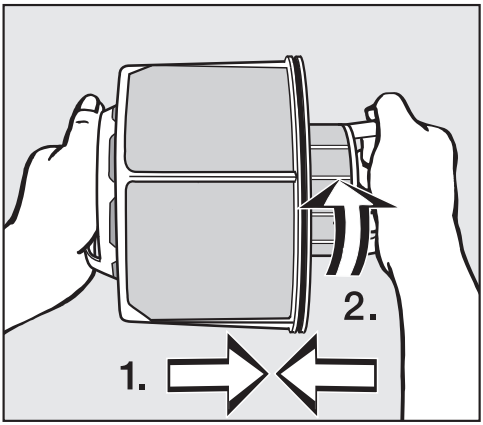


- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen. Beschädigen Sie dabei nicht das Dichtungsgummi.

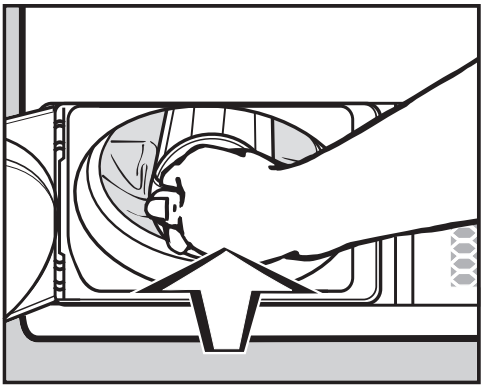
Flusenfilter montieren und einsetzen



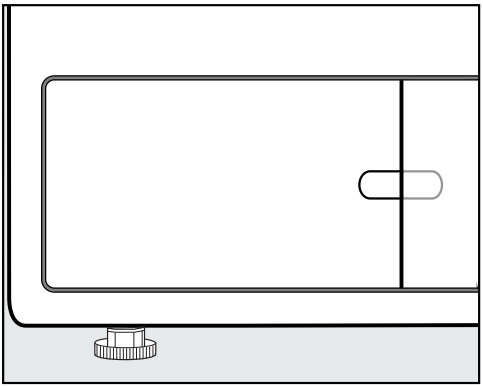
- Schieben Sie die Abdeckung für den Luftführungsbereich hinein.



- Stecken Sie das innere und äußere Flusenfilterteil ineinander (1.).
- Drehen Sie das innere Flusenfilterteil leicht bis zum spürbaren Rasten im Uhrzeigersinn (2.).



- Schieben Sie den Flusenfilter bis zum Einrasten hinein.



■ Schließen Sie die Flusenfilterklappe.

Nur der ordnungsgemäß eingesetzte Filter und die geschlossene Flusenfilterklappe gewährleisten die Dichtigkeit des Systems und eine einwandfreie Funktion dieses Trockners.

Trockner reinigen

Trennen Sie den Trockner vom Elektronetz.

⚠ Schäden durch Verwendung falscher Pflegemittel.

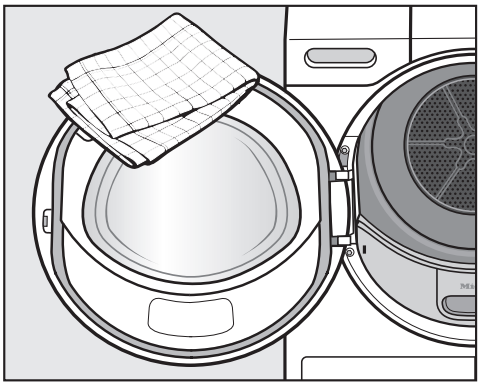
Falsche Pflegemittel können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger.

⚠ Stromschlaggefahr durch Wasser.

Wenn Wasser über oder in den Trockner läuft, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Spritzen Sie den Trockner nie nass ab. Reinigen Sie nur leicht feucht mit einem weichen Tuch.



■ Reinigen Sie den Trockner und die Dichtung an der Türinnenseite nur mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge.

■ Trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch ab.

■ Edelstahl (z. B. die Trommel) können Sie mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen.

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Das Display meldet folgende Hinweise oder Fehler

Meldung	Ursache und Behebung
Die Trommel ist leer oder die Wäsche zu trocken. **leuchtet nach einem Programmabbruch.**	Das ist keine Störung. Bei einigen Programmen erfolgt bei Unter- oder Nichtbeladung ein Programmabbruch. Ebenso kann das bei bereits getrockneten Wäscheteilen passieren. ■ Öffnen Sie die Tür und kontrollieren Sie die Wäsche. ■ Legen Sie eventuell Wäsche nach. ■ Schließen Sie die Tür, um weitertrocknen zu können. Trocknen Sie einzelne Wäscheteile mit dem Programm *Lüften warm*.
Netzunterbrechung Programm gestoppt.	Der Strom war ausgefallen. ■ Nach Netzwiederkehr müssen Sie OK bestätigen. ■ Berühren Sie die Sensortaste *Start*/*Stop*.
Schließen Sie die Flusenfilterklappe	Die Flusenfilterklappe für den Flusenfilter ist offen. Wurde die Flusenfilterklappe während eines laufenden Programms geöffnet, dann führt das zu einem Programmabbruch. ■ Schließen Sie die Flusenfilterklappe. ■ Starten Sie das Programm erneut. Die Meldung erlischt.
Siebe reinigen **leuchtet nach einem Zeitintervall am Programmende.**	Beachten Sie die Reinigungshinweise im Kapitel „Reinigung und Pflege“. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Kontrollieren und reinigen Sie den Luftführungsbereich. ■ Meldung löschen: Öffnen Sie die Flusenfilterklappe für min. 10 Sekunden, bei eingeschaltetem Trockner.

Meldung	Ursache und Behebung
i Luftwege reinigen **leuchtet nach Programmende.**	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen: Verstopfungen durch Flusen oder Waschmittelrückständen. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Kontrollieren und reinigen Sie den Luftführungsbereich. Beachten Sie die Reinigungshinweise im Kapitel „Reinigung und Pflege“. ■ Meldung löschen: Öffnen Sie die Flusenfilterklappe für min. 10 Sekunden, bei eingeschaltetem Trockner.
Reinigen Sie den Flusenfilter. Überprüfen Sie die Luftführung. **leuchtet nach einem Programmabbruch.**	Sie haben wenige und unterschiedlich große Textilien getrocknet. Ein kleineres Textilstück wurde im Einfüllbereich der Tür angesaugt und verstopft dort die Löcher vom Wäscheabweiser. ■ Meldung löschen: Berühren Sie die Sensortaste OK. ■ Öffnen Sie die Trocknertür. ■ Entnehmen Sie das störende Textilstück. ■ Trocknen Sie einzelne und kleine Textilstücke nur zusammen mit größeren Textilstücken. Wenn Sie das alles ausschließen können, dann liegt eine größere Beeinträchtigung vor. Siehe nachfolgend.
	Verstopfungen durch Flusen oder Waschmittelrückstände liegen vor. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter und die Luftwege. ■ Kontrollieren Sie die Abluftleitung, ob die Trocknungsluft ungehindert ausgeblasen werden kann. Beachten Sie die Reinigungshinweise im Kapitel „Reinigung und Pflege“. Einen beschädigten Flusenfilter müssen Sie ersetzen. ■ Meldung löschen: Berühren Sie die Sensortaste OK.

Meldung	Ursache und Behebung
⚠ Fehler F. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst. **leuchtet nach einem Programmabbruch.**	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Beachten Sie die Aufforderung im Display. ■ Berühren Sie die Sensortaste OK. Erfolgen wieder Programmabbruch und Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst.
⚠ Blockierung erkannt. Wäsche lockern und neu starten. **leuchtet nach einem Programmabbruch.**	Die Wäsche hat sich ungünstig verteilt oder aufgerollt. ■ Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf. Entnehmen Sie gegebenenfalls einen Teil der Wäsche. ■ Schließen Sie die Tür. ■ Starten Sie ein Programm.
Ende/Abkühlen **leuchtet auf und der Trockenvorgang ist noch nicht beendet.**	Das ist kein Fehler. Die Wäsche wird noch weiter abgekühlt. Das Programm befindet sich kurz vor dem Ende. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder im Trockner bis zum Ende abkühlen lassen.

Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet.	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie im Programm *Zeitprogramm warm* nach.
Wäsche oder federgefüllte Kopfkissen bilden durch das Trocknen einen unangenehmen Geruch aus.	Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche auszubilden. ■ Wäsche: Mit genügend Waschmittel waschen. ■ Kopfkissen: Außerhalb des Trockners auslüften.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an.	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusensiebe und Feinfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden. ■ Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

Der Trockenvorgang dauert sehr lange

Problem	Ursache und Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen.*	Möglicherweise werden Sie wieder aufgefordert, die Luftwege/Siebe zu reinigen. ■ Prüfen Sie alle nachfolgend beschriebenen möglichen Ursachen.
	Waschmittelrückstände, Haare und Feinstflusen können Verstopfungen verursachen. ■ Reinigen Sie das Flusensieb (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). ■ Reinigen Sie den Luftführungsbereich. ■ Die Abdeckung im Einfüllbereich können Sie entnehmen, um den Luftführungsbereich darunter zu reinigen.
	Die Abluftleitung oder deren Mündung ist z. B. mit Haaren und Flusen verstopft. ■ Kontrollieren und reinigen Sie alle Bestandteile der Abluftleitung (z. B. Mauerrohr, Außengitter, Bögen oder Biegungen usw.).
	Die Luftzufuhr in kleinen und unbelüfteten Räumen ist unzureichend. ■ Öffnen Sie beim Trocknen Tür oder Fenster zur Belüftung.
	Die Textilien sind zu nass. ■ Schleudern Sie in der Waschmaschine mit höherer Drehzahl.
	Die Trommel ist zu voll. ■ Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt. ■ Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. ■ Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie diese Textilien mit dem Programm *Zeitprogramm warm*.

* Schalten Sie den Trockner aus und nach kurzer Wartezeit ein, bevor Sie ein neues Programm starten.

Allgemeine Probleme mit dem Trockner

Problem	Ursache und Behebung
In der Trommel bildet sich Kondenswasser.	Der Trockner ist an eine Abluftsammelleitung installiert. ■ Der Trockner darf nur mit einer Rückstauklappe an die Abluftsammelleitung installiert werden. ■ Kontrollieren Sie regelmäßig die Rückstauklappe auf einen möglichen Defekt und tauschen Sie diese eventuell aus.
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.	Die Trommelbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn die Tür geschlossen wird. Die Trommelbeleuchtung schaltet sich zur Energieeinsparung nach einigen Minuten aus, wenn die Tür längere Zeit geöffnet ist. Die Trommelbeleuchtung leuchtet beim Öffnen der Tür, wenn der Trockner eingeschaltet ist.
Im Display steht eine Fremdsprache.	Die Spracheinstellung wurde geändert. ■ Ändern Sie die Spracheinstellung. Das Fahnensymbol ⚑ hilft Ihnen als Leitfaden.

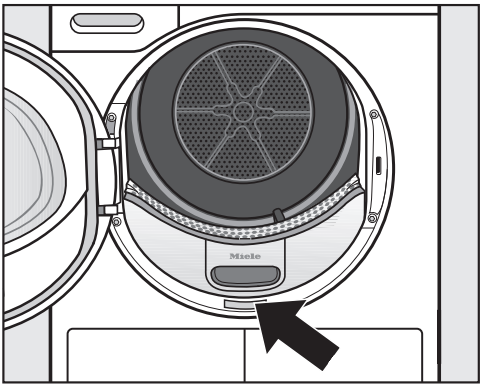
Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie, wenn Sie die Tür Ihres Trockners öffnen:

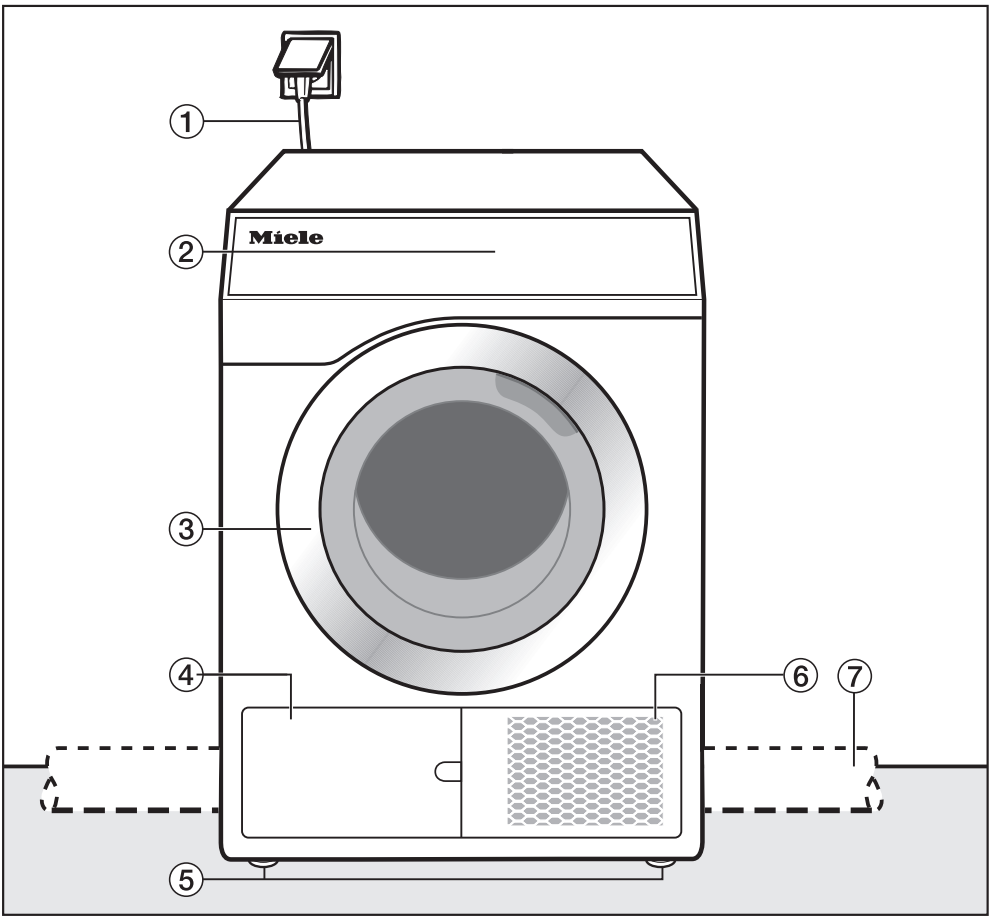


Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Aufstellen und Anschließen

Vorderansicht



① Netzanschlussleitung

② Bedienblende

③ Tür

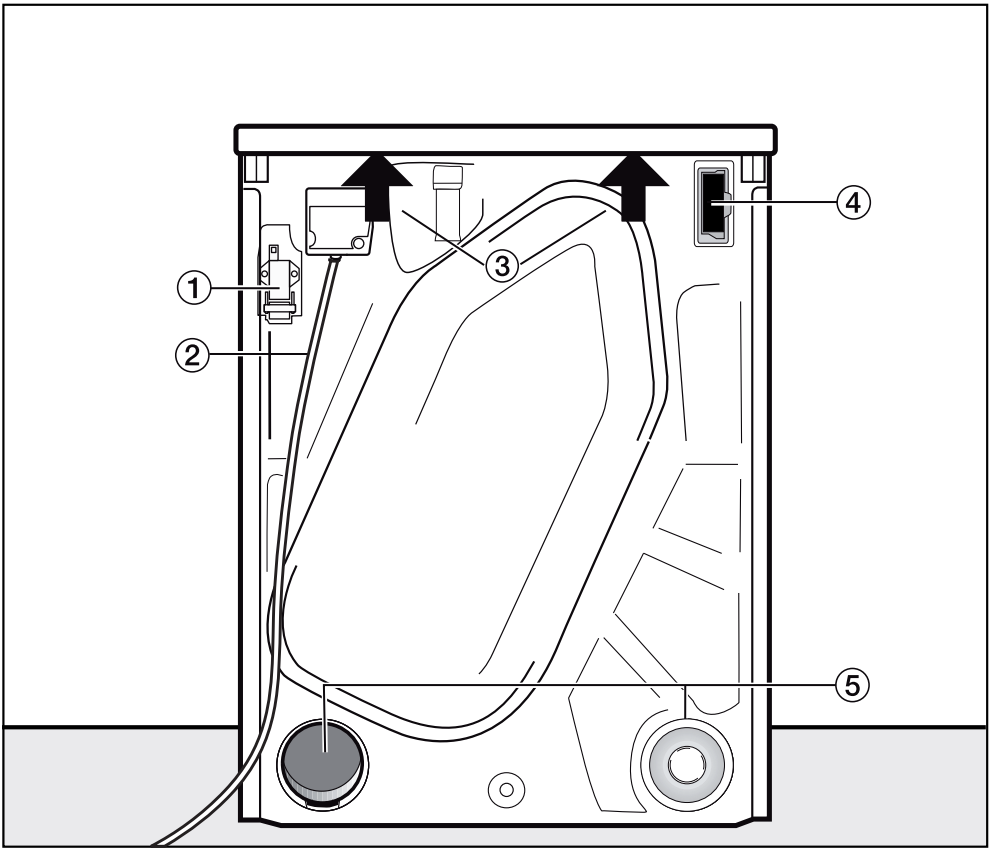
④ Flusenfilter
(nur öffnen, wenn ein Hinweis im Display erfolgt)

⑤ 4 höhenverstellbare Schraubfüße

⑥ Öffnung zur Luftkühlung

⑦ bauseitige Abluftleitung (Installation an der rechten oder linken Rückseite)

Rückansicht



① Schnittstelle für die Kommunikation mit externen Geräten

② Netzanschlussleitung

③ Griffmöglichkeiten unter dem Deckelüberstand für den Transport

④ Modulschacht (für externes Kommunikationsmodul)

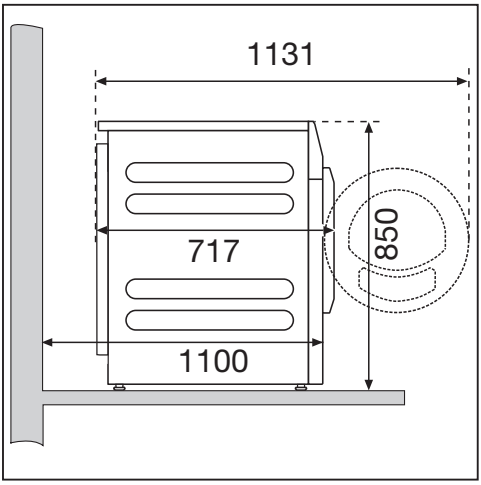
⑤ Abluftanschlüsse

– Der nicht benötigte Abluftanschluss muss mit der Kappe verschlossen werden.

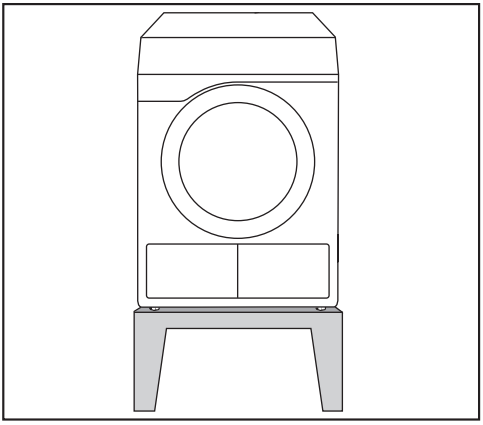
Aufstellsituationen

alle Maßangaben in mm

Seitenansicht

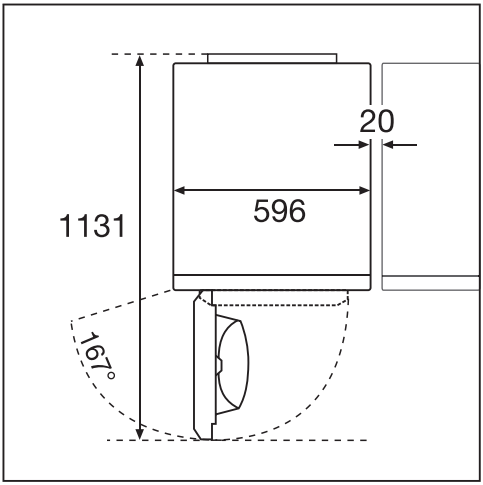


Stahlsockel

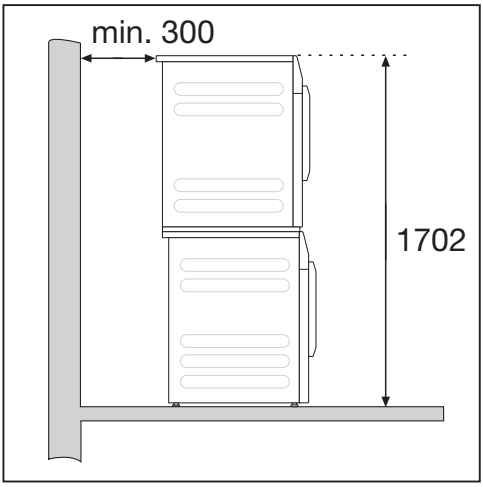


Stahlsockel* (offene oder geschlossene Unterbauten)

Draufsicht



Wasch-Trocken-Säule



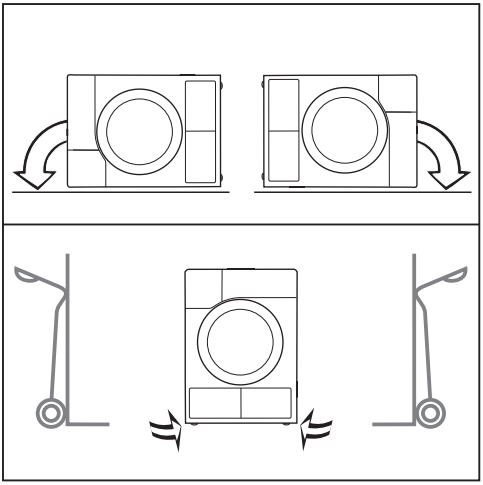
Ein Verbindungsbausatz* erforderlich. Die Montage muss durch eine von Miele autorisierte Fachkraft erfolgen.

* nachkaufbares Miele Zubehör

Trockner zum Aufstellungsort transportieren

⚠ Schäden durch falschen Transport des Trockners.
Wenn der Trockner kippt können Sie sich verletzen und Beschädigungen verursachen.
Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.

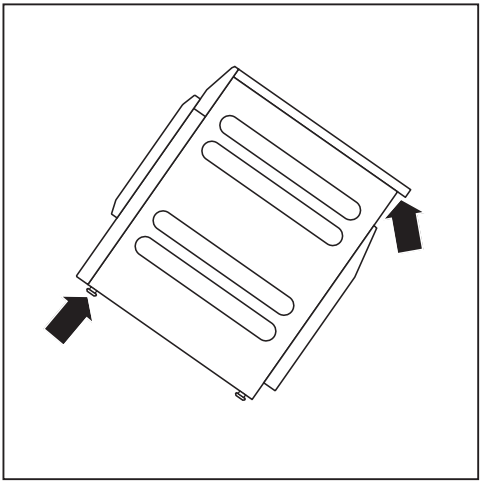
Trockner transportieren



- Bei liegendem Transport: Legen Sie den Trockner nur auf die linke oder rechte Seitenwand.
- Bei stehendem Transport: Transportieren Sie den Trockner mit der Sackkarre nur über die linke oder rechte Seitenwand.

Trockner zum Aufstellungsort tragen

⚠ Verletzungsgefahr durch nicht festsitzenden Deckel.
Die hintere Befestigung des Deckels kann durch äußere Umstände brüchig werden. Der Deckel kann beim Tragen abreißen.
Überprüfen Sie vor dem Tragen den Deckelüberstand auf einen festen Sitz.

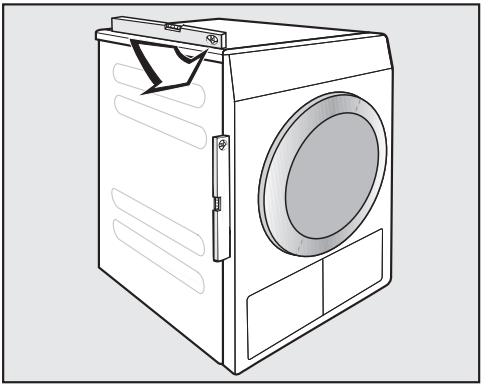


- Tragen die Sie den Trockner an den vorderen Gerätefüßen und am hinteren Deckelüberstand.

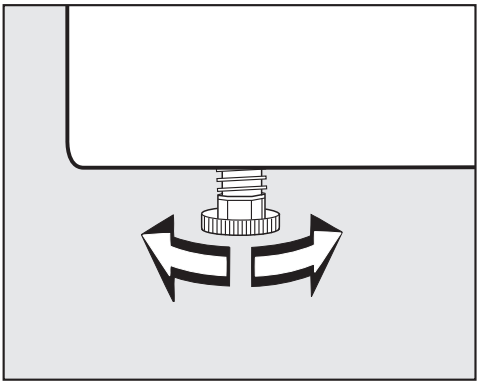
Aufstellen

Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

Trockner ausrichten



Dieser Trockner muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.



Bodenunebenheiten können Sie durch Drehen der Schraubfüße ausgleichen.

Dieser Trockner ist nicht unterbaufähig.

Lüftungsschlitze am Trockner auf keinen Fall zustellen. Der Luftspalt zwischen Trockneruntersetzte und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Die ausreichende Luftzufuhr ist so nicht gewährleistet.

⚠ Schäden durch eine falsch installierte oder fehlende Abluftleitung.
Die feuchte Trocknungsluft kann Schäden im Aufstellraum verursachen.
Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation der Abluftleitung“.

Externe Steuereinrichtungen

Für den Anschluss externer Steuerreinrichtungen (z. B. Kassiergeräte oder Spitzenlaststeuerung) ist eine Zubehöreinheit „XCI-Box“ erforderlich.

Kassiersystem

Der Trockner kann mit einem Kassiersystem (Nachkaufbares Miele Zubehör) ausgerüstet werden. Hierfür muss der Miele Kundendienst eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiersystem anschließen.

Entnehmen Sie regelmäßig Münzen oder Wertmarken aus dem Münzkassierwerk. Sonst erfolgt ein Stau im Kassierwerk.

Elektroanschluss

Die Beschreibung ist gültig für Trockner mit Netzstecker und für Trockner ohne Netzstecker.

Für Trockner mit Netzstecker gilt:

– Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

– Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

⚠ Schäden durch falsche Anschlussspannung.
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft.
Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 oder den nationalen und lokalen Bestimmungen ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z. B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947). Dieser Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Steckverbindung oder Trennvorrichtung müssen jederzeit zugänglich sein.

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.
Wenn der Trockner vom Netz getrennt wird, muss die Trennstelle vor versehentlichem Wiedereinschalten gesichert werden.
Sorgen Sie dafür, dass die Trennvorrichtung abschließbar ist oder die Trennstelle jederzeit zu überwachen ist.

Eine Neuinstallation des Anschlusses, Veränderungen in der Anlage oder eine Überprüfung des Schutzleiters einschließlich Feststellung der richtigen Absicherung darf immer nur von einem konzessionierten Elektromeister oder einer anerkannten Elektrofachkraft vorgenommen werden, denn diese kennen die einschlägigen Vorschriften des VDE und die besonderen Forderungen des Elektro-Versorgungsunternehmens.

Beachten Sie die Umschaltanweisung auf dem Schaltplan, wenn der Trockner auf eine andere Spannungsart umgeschaltet werden soll.
Die Umschaltung darf nur vom autorisierten Fachhandel oder dem Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Installieren Sie keine Einrichtungen, die den Trockner automatisch ausschalten (z. B. Zeitschaltuhren).

Installation der Abluftleitung

Grundsätze der Abluftführung

⚠ Schäden durch eine falsch installierte oder fehlende Abluftleitung.

Die feuchte Trocknungsluft kann Schäden im Aufstellraum verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation der Abluftleitung“.

⚠ Belästigungen (Duft) oder Schäden (Feuchtigkeit) durch eine falsch installierte Mündung der Abluftleitung.

Die Trocknungsluft kann störend sein oder Schäden verursachen.

Installieren Sie die Mündung der Abluftleitung weit entfernt von Fenstern, Türen oder anderen Öffnungen.

Trennen Sie für die Dauer der Installation der Abluftleitung den Trockner vom Netz.

Vermeiden Sie zu lange Abluftleitungen und zu viele und enge Bögen oder Biegungen. So umgehen Sie eine niedrige Trockenleistung mit langen Trockenzeiten und einen hohen Zeit- und Energiebedarf.

Tipp: Verwenden Sie die mit * gekennzeichneten Teile (nachkaufbares Zubehör):

– **Abluftleitung mit einem Mindestdurchmesser von 100 mm**
z. B. Abluftschlauch* (aus Kunststoff oder Alu) oder Kunststoffabwasserrohr (HT-Rohrsysteme)

– **Mündung der Abluftleitung**
z. B. das Mauerrohr* oder der Fensteranschluss*

Grundsätze der Zuluftführung

Die zum Trocknen angesaugte Luft wird der Raumluft entnommen. Deshalb müssen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen.

⚠ Erstickungsgefahr durch den Betrieb von Feuerstätten oder anderer technischer Anlagen im Einflussbereich des Aufstellungsraumes.

Der Trockner bezieht die zum Trocknen benötigte Luft aus der Raumluft. Hierdurch können Abgase von Feuerstätten oder technischen Anlagen zurückgesaugt werden.

Sorgen Sie beim Trocknen für Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung gemäß dieser Gebrauchsanweisung.

Maßnahmen für eine ausreichende Raumbelüftung

– Fenster weit öffnen

– Fensterkontaktschalter installieren: der elektrische Anschluss für den Trockner schaltet nur bei geöffnetem Fenster

– unverschließbare Belüftungsöffnung in die Außenwand: ca. 237 cm^2

Gesamtrohrlänge berechnen

Die komplette Abluftleitung (inklusive der Bögen und Bauteile) setzt der Abluft einen Luftwiderstand entgegen. Deshalb müssen die Vergleichsrohrlängen und die Gesamtrohrlänge ermittelt werden:

– Die Ⓐ **Vergleichsrohrlänge** (Tabelle I) sagt aus, wie viel größer der Luftwiderstand z. B. eines Bogens im Vergleich zu 1 Meter geradem Kunststoffabwasserrohr ist.

– Nach Addition aller Vergleichsrohrlängen erhalten Sie die Ⓑ **Gesamtrohrlänge**. Das ist nicht die tatsächliche Länge, sondern ein rechnerischer Wert. Die Gesamtrohrlänge (Tabelle II) drückt den Luftwiderstand des gesamten Abluftsystems aus.

Da ein größerer Ⓒ **Rohrdurchmesser** (Tabelle II) den Luftwiderstand mindert, erfordert eine große Gesamtrohrlänge einen größeren Rohrdurchmesser.

Vorgehensweise

❶ Messen Sie die notwendige Länge für die gerade zu verlegende Abluftleitung aus. Multiplizieren Sie die Länge mit der entsprechenden Vergleichsrohrlänge aus **Tabelle I**.

❷ Ermitteln Sie die Anzahl der notwendigen Bögen und Bauteile. Addieren Sie deren Vergleichsrohrlängen mit Hilfe der **Tabelle I**.

❸ Errechnen Sie die Gesamtrohrlänge: Addieren Sie alle unter ❶ und ❷ ermittelten Vergleichsrohrlängen.

❹ Entnehmen Sie **Tabelle II**, welcher Rohrdurchmesser für die Gesamtrohrlänge erforderlich ist.

Tabelle I

Bauteile	**Ⓐ Vergleichsrohrlänge**
Abluftschlauch (hoch-flexibel)*	
1 m gerade verlegt	1,8 m
Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	1,5 m
Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	2,5 m
Abluftschlauch (flexibel oder Alu-Flex)* / Kunststoffabwasserrohr	
1 m gerade verlegt/gerades Rohr	1,0 m
Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	0,6 m
Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	0,8 m
Mauerrohr* oder Fensteranschluss*	
mit Gittereinsatz	3,8 m
mit Rückstauklappe (schwingende Klappe)	1,5 m
Rückstauklappe* zum Integrieren in die Abluftleitung (siehe Abschnitt „Abluftsammelleitung“)	14,3 m
Flachkanal (für Säulenaufstellung)*	11,0 m

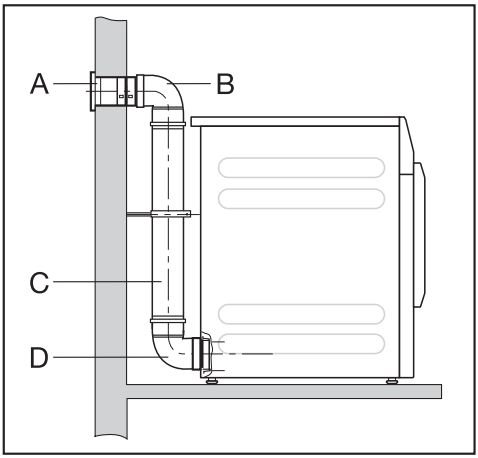
* nachkaufbares Zubehör

Tabelle II

Ⓑ Gesamtrohrlänge	Ⓒ Rohrdurchmesser
maximal 20 m	100 mm
maximal 40 m	125 mm
maximal 80 m	150 mm

Installation der Abluftleitung

Berechnungsbeispiel



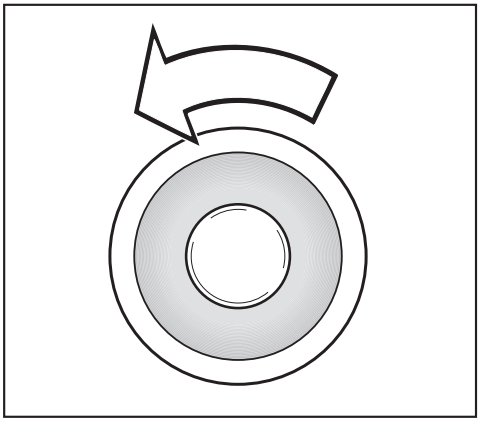
A	**Mauerrohr, mit Gittereinsatz**	
	= 1 x 3,8 m Vergleichsrohrlänge	= 3,8 m
B/D	**2 Bögen, 90° Kunststoffab-**	
	wasserrohr	= 1,6 m
	= 2 x 0,8 m Vergleichsrohrlänge	
C	**0,5 m Kunststoffabwasserrohr**	
	= 0,5 x 1 m Vergleichsrohrlänge	= 0,5 m
	Gesamtrohrlänge	= 5,9 m

Weil die Gesamtrohrlänge weniger als 20 m (laut Tabelle II) beträgt, reicht ein Rohrdurchmesser von 100 mm aus.

Abluftöffnungen an der Trocknerrückseite

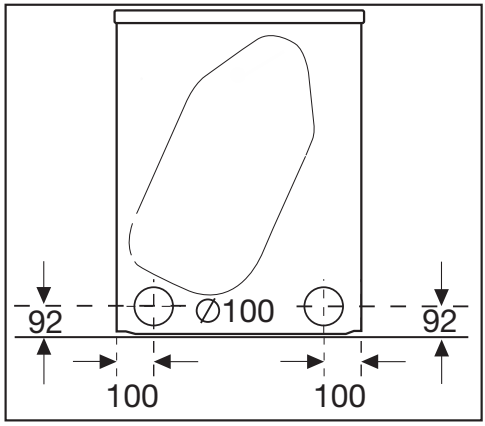
Abluftöffnung verschließen

Die Abluftleitung wird an der Trocknerrückseite auf der rechten oder linken Seite installiert. Den nicht benötigten Anschluss müssen Sie mit der Kappe verschließen.



- Drehen Sie die Kappe linksherum heraus.
- Drücken Sie die Kappe fest in die offene Abluftöffnung.

Maße der Abluftöffnungen



alle Maßangaben in mm

Gesteckte Rohre installieren

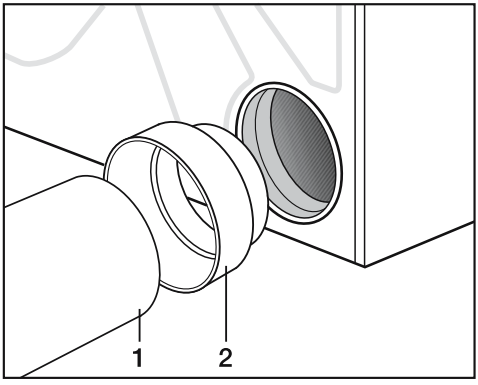
Dem Trockner ist ein Anschlussstutzen zur Installation eines Rohres beigefügt. Die Verwendung gesteckter Rohre ist dann vorteilhaft, wenn eine große Gesamtrohrlänge vorliegt. Ein Rohr setzt der Abluft einen geringeren Widerstand entgegen, als z. B. hoch flexibler Abluftschlauch. Das wirkt sich beim Trocknen vorteilhaft auf den Zeit- und Energiebedarf aus.

Sie benötigen

– den beiliegenden Anschlussstutzen

– ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss* (* nachkaufbares Zubehör)

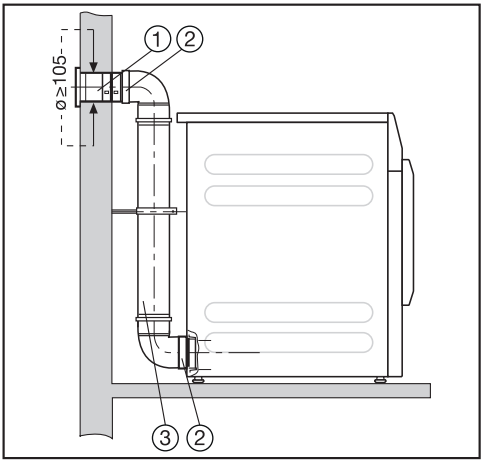
– Kunststoffabwasserrohr aus dem Fachhandel. Bei einem Rohrdurchmesser von mehr als 100 mm sind zusätzliche Übergangsrohre des Rohrsystems (z. B. von 100 mm auf 125 mm) erforderlich.



■ Stecken Sie den Anschlussstutzen (2) in die Abluftöffnung.

■ Installieren Sie das Rohr (1).

Beispiel



① Mauerrohr (dem Miele Mauerrohr liegt eine Montageanweisung bei)

② Anschlussstutzen

③ Kunststoffabwasserrohr, Durchmesser DN 100

Installation der Abluftleitung

Flexiblen Schlauch installieren

Unter Verwendung eines Adapters* oder Flachkanals* können Sie einen Abluftschlauch installieren.

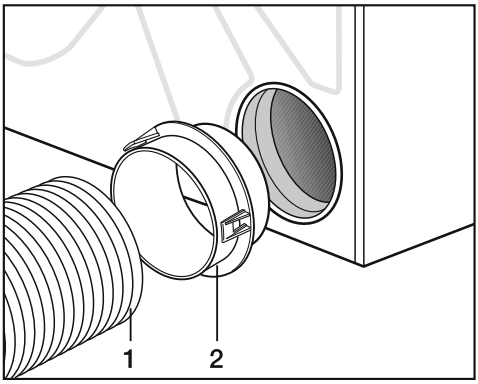
Sie benötigen

– einen Abluftschlauch* (hoch-flexibel, flexibel oder Alu-Flex)

– einen Adapter oder Flachkanal* (für flexiblen Abluftschlauch)

– ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss*

* (nachkaufbares Zubehör)



■ Stecken Sie den Adapter* (2) in die Abluftöffnung.

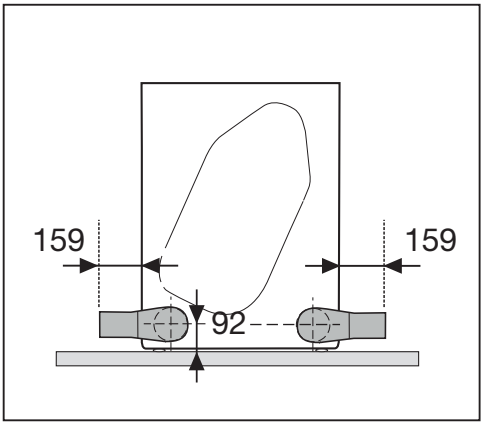
■ Installieren Sie den Abluftschlauch (1).

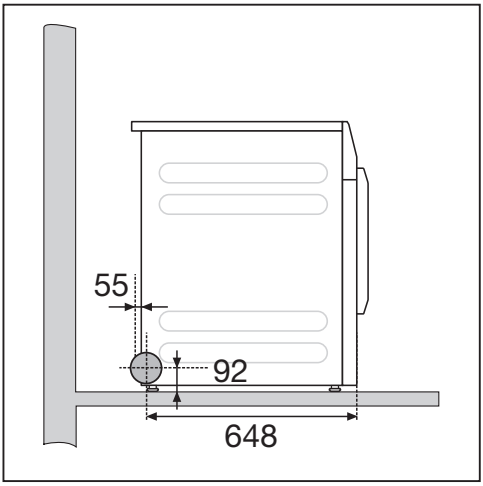
Flachkanal

Installieren Sie den Abluftschlauch* mit Hilfe des Flachkanals* am Trockner, wenn für einen Anschluss nach hinten kein Platz ist.

■ Setzen Sie den Flachkanal* etwas schräg bis zum Anschlag ein.

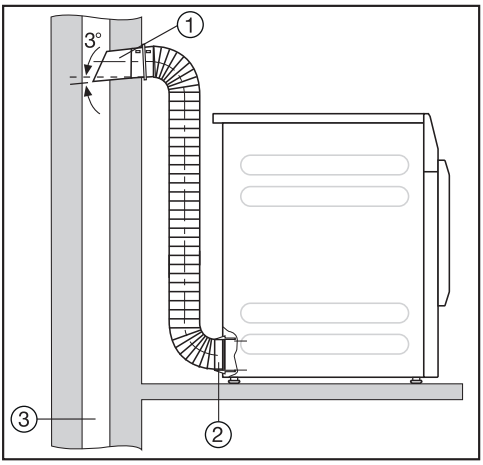
■ Drehen Sie den Flachkanal* bis zum einrasten nach unten.





Beispiele

Abluftkamin-Anschluss



① Rohr mit Anschlussstutzen (= Einzelteile des Miele Mauerrohrs)

② Adapter für flexiblen Abluftschlauch

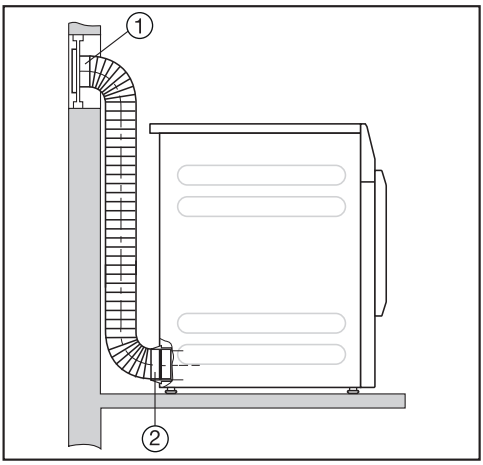
③ Abluftkamin, feuchtigkeitsisoliert

⚠ Vergiftungsgefahr durch Ansaugen giftiger Abgase.

Der Trockner bezieht die Trocknungsluft aus dem Aufstellraum. Bei zeitgleichem Betrieb von Feuerstätten oder anderer technischer Anlagen im Einflussbereich des Aufstellraums können giftige Abgase zurückgesaugt werden.

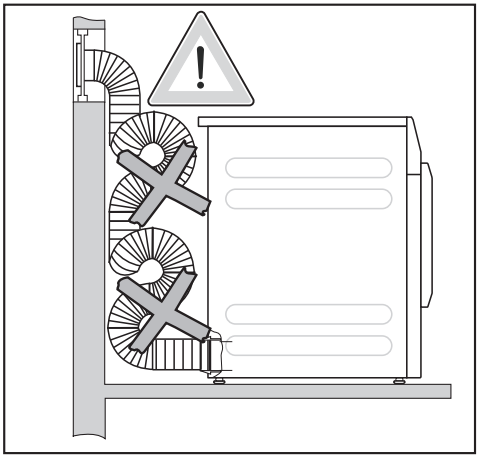
Die Abluft darf nicht in einen in Betrieb befindlichem Rauch- oder Abgaskamin und nicht in einen Schacht geführt werden, welcher der Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dient.

Fensteranschluss



① Fensteranschluss (in Plexiglasscheibe eingesetzt)

② Adapter für flexiblen Abluftschlauch



Kondenswasser kann in den Trockner laufen.

Verlegen Sie den Abluftschlauch nicht in Schlaufen. Kürzen Sie den Abluftschlauch auf die notwendige Länge.

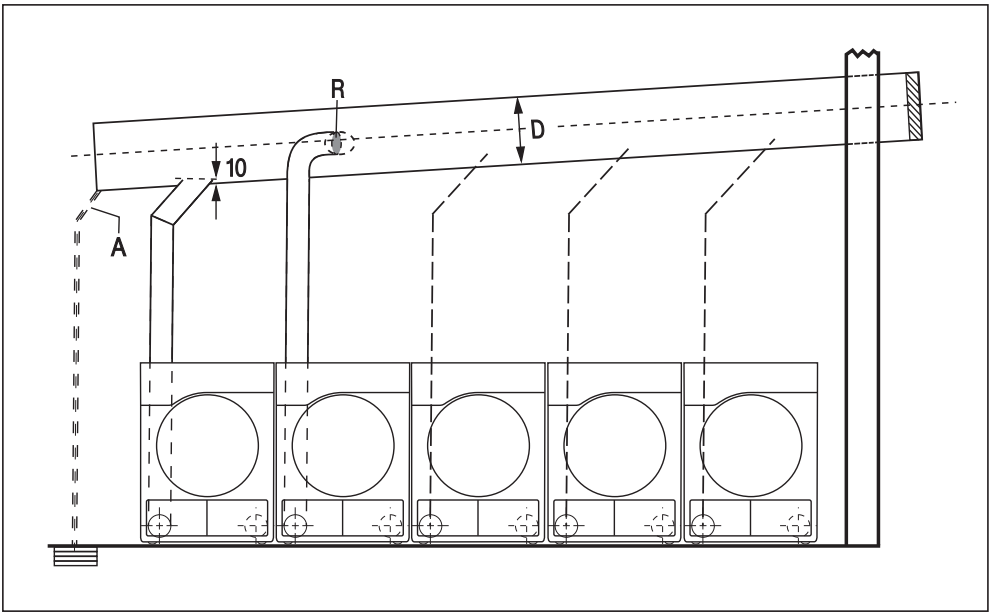
Installation der Abluftleitung

Abluftsammelleitung

⚠ Beschädigung und Beeinträchtigung des Trockners und dessen elektrischer Sicherheit durch Kondenswasser.

In der Abluftsammelleitung kondensierendes Wasser läuft in den Trockner zurück und führt zu einem Schaden.

Installieren Sie die Abluftsammelleitung gemäß dieser Gebrauchsanweisung an den Trockner.



A = Ablauf für Kondenswasser
An die Abluftsammelleitung muss ein Ablauf installiert werden.

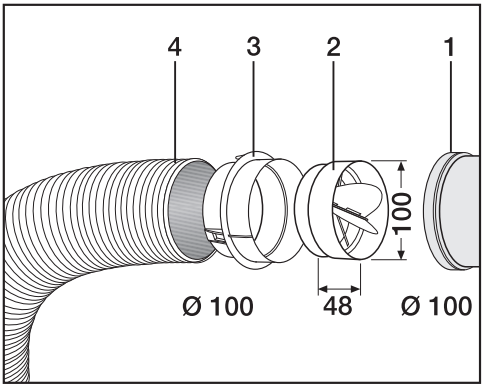
R = Rückstauklappe
Die Rückstauklappe wird direkt an der Abluftsammelleitung installiert.

D = Rohrdurchmesser
Ist abhängig von der Anzahl der installierten Trockner

Maximal 5 Trockner dürfen an die Abluftsammelleitung installiert werden.

Tabelle „Rohrdurchmesser der Abluftsammelleitung“	
Bei Installation von 3–5 Trocknern an die Abluftsammelleitung muss der Rohrdurchmesser **D** vergrößert werden.	
Anzahl Trockner	**Vergrößerungsfaktor für den Rohrdurchmesser aus Tabelle II**
3	1,25
4–5	1,5

Die Berechnung der Gesamtrohrlänge (Tabelle I) mit dem erforderlichen Rohrdurchmesser (**Tabelle II**) finden Sie im Kapitel „Installation der Abluftleitung“, Abschnitt „Gesamtrohrlänge berechnen“.



① Anschluss an die Abluftsammelleitung

② Miele Rückstauklappe*

③ zusätzlicher Miele Adapter*

④ Miele Abluftschlauch*, hoch flexibel

■ Drücken Sie die Rückstauklappe (2) ganz in den Adapter (3) hinein.

Tipp: Die mit * gekennzeichneten Teile sind nachkaufbares Zubehör.

Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	596 mm
Breite (nur für Gerät mit Edelstahldeckel)	605 mm
Tiefe	717 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1131 mm
Gewicht	52 kg
Trommelvolumen	130 l
Beladungsmenge	8 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Länge der Anschlussleitung	2000 mm
Anschlussspannung	siehe Typenschild Geräterückseite
Anschlusswert	siehe Typenschild Geräterückseite
Absicherung	siehe Typenschild Geräterückseite
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild Geräterückseite
LED Licht emittierende Dioden	Klasse 1
Max. Bodenbelastung im Betriebszustand	670 N
Normanwendung zur Produktsicherheit	nach EN 50570, EN 60335
A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pa} gemäß EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa
Frequenzband	2,412 GHz – 2,472 GHz
Maximale Sendeleistung	< 100 mW

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Ablufttrockner der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

– Produkte, Download, auf www.miele.de

– Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.de/haushalt/informationsanforderung-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Betreiberebene

Betreiberebene öffnen



Durch Berühren der Sensortaste gelangen Sie zur Betreiberebene.

Zugang über Code

Die Betreiberebene muss mit einem Code geöffnet werden.

Werkeinstellung: Der Code lautet **000**.

Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern, um den Trockner vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Gehen Sie vorsichtig bei der Vergabe eines neuen Codes vor.

Ist der Code später nicht mehr bekannt, muss der Kundendienst informiert werden. Der Kundendienst muss den Code zurücksetzen.

Notieren Sie sich den neuen Code und bewahren Sie ihn sicher auf.

Einstellungen beenden

■ Berühren Sie die Sensortaste ⮌.

Das Display schaltet eine Menüebene zurück.

■ Berühren Sie die Sensortaste ⌂.

Das Display wechselt in das Hauptmenü.

Bedienung/ Anzeige

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen. Über das Untermenü *Sprache* können Sie die fest eingestellte Sprache wählen.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

– Dauerhaft über die Betreiberebene (= „Betreibersprache“).

– Nur für die Dauer eines laufenden Programms über die Sensortaste . Nach Programmende erscheint wieder die „Betreibersprache“.

Spracheinstieg

Das Display kann verschiedene Bedienersprachen anzeigen. Mit dieser Einstellung legen Sie fest in welcher Weise die Sprachen wählbar sind.

Die Sprache können Sie folgendermaßen ändern:

international

6 Sprachen stehen zur Auswahl. Die Sensortaste ist nicht aktiv. Beachten Sie die Einstellung Sprachen festlegen.

Sprachanwahl

Mit die Sensortaste kann eine Sprache gewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl (Werkeinstellung).

Die Reihenfolge der ersten 4 Sprachen kann sich ändern. An dieser Stelle werden die Sprachen angezeigt, die am häufigsten gewählt werden.

Standardsprache

Die Bedienersprache kann nicht geändert werden. Die Bedienersprache entspricht der Betreibersprache. Die Sensortaste ist nicht aktiv.

Sprachen festlegen

Die Sprachen für die Einstellung Spracheinstieg International können verändert werden.

6 Sprachen können ausgewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl.

Wenn eine neue Sprache in den Spracheinstieg aufgenommen werden soll:

6 Sprachen können ausgewählt werden. Alle Sprachen stehen zur Auswahl.

Wenn eine neue Sprache in den Spracheinstieg aufgenommen werden soll:

- Wählen Sie die Sprache, die ersetzt werden soll.

Alle verfügbaren Sprachen werden angezeigt.

- Wählen und bestätigen Sie die Sprache, die die zuvor gewählte ersetzen soll.

Die neue Sprache erscheint an der Stelle, an der die alte ersetzt wurde.

Helligkeit Display

Die Helligkeit des Displays kann verändert werden. Die Einstellung ist von den unterschiedlichen Beleuchtungsverhältnissen in der Aufstellungsumgebung abhängig.

– Die Einstellung erfolgt in 10 Stufen.

Betreiberebene

Tageszeit

Nach Wahl des Zeitformats kann die Tageszeit eingestellt werden.

Zeitformat

– Werkeinstellung: 24-Stunden-Anzeige
– 12-Stunden-Anzeige
– keine Uhr

einstellen

– Die Uhrzeit kann eingestellt werden.

Datum

Nach Wahl des Datumformats kann das Datum eingestellt werden.

– Datumsformat

  Das Datum kann beginnend mit Tag, Monat oder Jahr angezeigt werden.

– Datum

  Das Datum wird eingestellt.

Lautstärke

Die Lautstärke der unterschiedlichen Signale kann geändert werden.

Die Lautstärke kann verändert werden.

– Endeton
– Tastenton
– Begrüßungston
– Fehlerton
  Hier kann die Lautstärke nicht verändert werden.

Anzeige Restfeuchte

Zusätzlich zur Anzeige der Trockenstufe kann die Restfeuchte in Prozent angezeigt werden.

– Werkeinstellung: ohne Prozentangabe
– mit Prozentangabe

Sichtbarkeit Parameter

Unterschiedliche Parameter werden bei Programmwahl angeboten/angezeigt. Sie legen fest, welche Parameter nicht angezeigt werden sollen. Diese Parameter sind dann bei Programmwahl auch nicht mehr änderbar.

– Restfeuchte
– Dauer
– Schonen
– Knitterschutz
– Beladungsmenge

Ausschalten "Anzeige"

Zur Energieeinsparung wird das Display dunkel geschaltet und allein die Sensortaste *Start*/*Stop* blinkt langsam. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

– aus
keine Dunkelschaltung

– ein (10 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 10 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.

– Logo (10 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 10 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.

– Werkeinstellung: ein nach 10 Minuten
Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet.

– ein (30 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, wird aber 30 Minuten nach Programmende dunkel geschaltet.

– Logo (30 Min), nicht lfd. Prg.
Das Display bleibt während des Programmablaufs an, aber 30 Minuten nach Programmende leuchtet das Logo auf.

– ein nach 30 Minuten
Das Display wird nach 30 Minuten dunkel geschaltet.

Ausschalten "Maschine"

Zur Energieeinsparung schaltet sich der Trockner nach Programmende oder solange keine Bedienung erfolgt, automatisch aus. Das kann geändert werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

– keine Abschaltung

– Werkeinstellung: Abschaltung nach 15 Minuten

– Abschaltung nach 20 Minuten

– Abschaltung nach 30 Minuten

Startvorwahl

Die Startvorwahl (Timer) kann aktiviert oder deaktiviert werden.

– Werkeinstellung: aus

– ein

Betreiberebene

Memory

Der Trockner speichert die zuletzt gewählten Einstellungen eines Trockenprogramms (Trockenstufe und / oder Extra oder bei einigen Programmen die Dauer).

– Werkeinstellung: aus

– ein

Temperatureinheit

Sie können wählen, in welcher Einheit die Temperaturen angezeigt werden.

– Werkeinstellung: °C

– °F

Gewichtseinheit

Sie können wählen, ob die Beladungsmengen in „kg“ oder in „lb“ angezeigt werden.

– Werkeinstellung: kg

– lb

Logo

Sie können wählen, ob das „Miele Professional“ Logo oder Ihr eigenes Logo im Display erscheint.

Bei der Einstellung Steuerung muss die Option WS-mehr (12 Progr.), WS-einfach Zeit intern oder WS-einfach Zeit extern gewählt sein.

– Miele Professional Logo

– Kunden Logo

Code ändern

Sie können den Code für den Zugang zur Betreiberebene ändern.

■ Geben Sie den aktuellen Code ein.

■ Geben Sie den neuen Code ein.

Programmauswahl

Steuerung

Sie können einstellen, dass die Bedienung des Trockners als „Waschsalonvariante“ erfolgt. Die vereinfachte Bedienung erfolgt über eine Kurzwahl. Bedienpersonen können die voreingestellten Programme nicht verändern.

Tipp: Nehmen Sie zuerst alle notwendigen Einstellungen und Änderungen am Trockner vor, bevor Sie eine der nachfolgenden Optionen auswählen.

Vorsicht: Bei Aktivierung einer dieser Optionen wird die Betreiberebene nicht mehr angeboten.
Die Betreiberebene kann nicht mehr über das Display geöffnet werden. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, müssen Sie gemäß nachfolgender Beschreibung vorgehen.

Betreiberebene öffnen (Waschsalonvariante)

■ Schalten Sie den Trockner ein und öffnen Sie die Trocknertür.

❶ Berühren Sie die Sensortaste *Start*/*Stop* und halten Sie diese während der Schritte ❷-❸ berührt.

❷ Schließen Sie die Tür des Trockners.

❸ Warten Sie, bis die jetzt schnell blinkende Sensortaste *Start*/*Stop* dauerhaft leuchtet ...

❹ ... und lassen Sie dann die Sensortaste *Start*/*Stop* los.

– Standard

  Werkeinstellung: Alle (ausgewählten) Programme stehen zur Verfügung.

– WS-einfach (4 Progr.)

  4 Programme stehen zur Auswahl.

  Unter *Favoritenprogramme* müssen Sie dann festlegen, welche der 4 Programme gewählt/geändert werden sollen.

– WS-mehr (12 Progr.)

  12 Programme stehen zur Auswahl.

  Unter *Favoritenprogramme* müssen Sie dann festlegen, welche der 12 Programme gewählt/geändert werden sollen.

  Die ersten 3 Programme werden direkt anwählbar angeboten. Die restlichen Programme werden über eine weitere Liste angewählt.

– WS-einfach Zeit extern

  4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich über einen externen Münzer gesteuert. Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg.

  Der eingestellte Wert gibt die Laufzeit an und ist durch die Bedienperson nicht änderbar.

  Diese Option ist nur mit externem Kassiergerät möglich.

  * Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

– WS-einfach Zeit intern

  4 Zeitprogramme* mit unterschiedlichen Temperaturniveaus werden zeitlich durch die Trocknerelektronik gesteuert. Die maximale Beladungsmenge beträgt 8 kg.

  Der eingestellte Wert gibt die Laufzeitobergrenze an und ist durch die Bedienperson änderbar.

  * Die maximale Programmdauer wird in der Erstinbetriebnahme festgelegt.

– Externe Programmwahl

  Mittels eines Kommunikationsmoduls kann die Programmwahl von einem externen Terminal erfolgen.

Programmpakete

Hiermit legen Sie den Programmumfang des Trockners fest. Sie können alle oder einzelne Programme aus den jeweiligen Programmpaketen auswählen.

Die Programmpakete sind im Kapitel „Programmübersicht“ detailliert aufgeführt.

Favoritenprogramme

Nach dem Einschalten können Sie alternativ ein Programm wählen über:
☆ Favoriten.
12 Programme können individuell nach eigenen Prioritäten als Favoriten abgelegt werden.

Zusätzlich werden diese Favoriten in den Steuerungsvarianten

– *WS-mehr (12 Progr.)*

– *WS-einfach (4 Progr.)* (die ersten 4 der 12 Favoriten) angeboten.

Die Steuerungsvarianten legen Sie unter *Steuerung* fest.

Tipp: Sie können jedem Programm eine separate Farbe zuordnen. Hierfür muss unter Farbzuord. Programm die Einstellung *ein* gewählt sein.

Favoritenprogramme ändern

■ Wählen Sie das Programm, das geändert oder getauscht werden soll.

■ Bestätigen Sie das Programm oder die zu ändernde Einstellung.

Es öffnet sich ein weiteres Menü, in dem Sie ein neues Programm auswählen oder Parameter ändern können.

■ Bestätigen Sie die Sensortaste *speichern*.

Ihre Wahl ist aktiviert.

Sonderprogramme

Sie können 5 Sonderprogramme individuell zusammenstellen und als Restfeuchteprogramme oder als Zeitprogramme mit frei wählbaren Programmnamen belegen.

Geben Sie zuerst den Programmnamen ein.

- Wählen Sie das Sonderprogramm, das Sie ändern möchten.

Das Menü Speichern als öffnet sich.

- Geben Sie mit Hilfe der unterhalb der Linie liegenden Buchstaben und Symbole den Namen ein.
- Berühren Sie die Sensortaste speichern.

Sie können nun die Parameter für ein Restfeuchteprogramm oder ein Zeitprogramm eingeben.

Die 5 Sonderprogramme sind werkseitig vorprogrammiert. Sie können diese Sonderprogramme ändern.

Die Sonderprogramme werden zu den Programmpaketen ergänzt. Tragen Sie die Namen und Eigenschaften der Sonderprogramme, die Sie angelegt haben, im Kapitel „Programmübersicht“ in der Tabelle „Sonderprogramme“ ein.

Restfeuchteprogramm

- Endrestfeuchte:
  - 6 % (trocken) – 40 % (feucht)
- Nachtrocknungszeit:
  0 – 60 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):
  kalt – 60 °C
- Haltephase
  - Haltezeit:
    0 – 60 Minuten
  - Haltetemperatur (Prozessluft):
    kalt – 60 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):
  40 – 55 °C
- Knitterschutz
  - Hauptdrehrichtung:
    0 – 500 Sekunden
  - Pause:
    100 – 3000 Sekunden
  - Trommelreversierung:
    0 – 500 Sekunden

Zeitprogramm

- Laufzeit:
  1 – 120 Minuten
- Temperatur (Prozessluft):
  kalt – 60 °C
- Abkühltemperatur (Prozessluft):
  40 – 55 °C
- Knitterschutz
  - Hauptdrehrichtung:
    0 – 500 Sekunden
  - Trommelreversierung:
    0 – 500 Sekunden
  - Pause:
    100 – 3000 Sekunden

Programme anordnen

Innerhalb der Programmliste und der Liste für die Favoriten können die Programme verschoben werden.

– Werkeinstellung: aus

– ein

Programme / Favoriten verschieben

Sie können die Programme (Menü Programme Einfachauswahl) verschieben/anordnen. Sie können auch die Favoriten, die Sie in der *Betreiberebene* unter *Favoritenprogramme* bearbeiten, verschieben/anordnen.

- Berühren Sie das Programm, das Sie verschieben möchten.
- Halten Sie die Sensortaste gedrückt, bis sich der Rahmen verändert.
- Verschieben Sie das Programm an die gewünschte Stelle.

Farbzuord. Programm

Sie können einem Favoritenprogramm eine bestimmte Farbe zuordnen. Das Favoritenprogramm erhält in der Liste der Favoritenprogramme einen Rahmen, dessen Farbe Sie auswählen können.

– Werkeinstellung: aus

– ein

Verfahrenstechnik

Knitterschutz

Nach Programmende dreht sich die Trommel in Intervallen, wenn die Textilien nicht sofort entnommen werden.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung (🧺) kann ausgeschaltet werden oder eine Zeit von 1 bis zu 12 Stunden gewählt werden.

Werkeinstellung: aus

Trockenstufen

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Trockenstufen der Programme *Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht, Automatic plus* können individuell angepasst werden.

Die Einstellung erfolgt in 7 Stufen.

Werkeinstellung: normal

Die Trockenstufe *Mangeltrocken* im Programm *Koch-/Buntwäsche* kann individuell angepasst werden.

Sie können die Restfeuchte dieses Programms in 11 Stufen von 16 % (trockener) bis 26 % (feuchter) ändern.

Werkeinstellung: 20 %

Erweitertes Abkühlen

Vor Programmende wird die Temperatur der getrockneten Wäsche überwacht und bei Bedarf die Abkühlphase am Programmende verlängert.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

– Werkeinstellung: aus

– ein

Abkühltemperatur

Die Wäsche wird vor Programmende automatisch abgekühlt. In allen Programmen kann die automatische Abkühlphase vor Programmende kühler eingestellt werden, wodurch sich die Abkühlphase verlängert.

Die Veränderung dieser Einstellung führt zu einem erhöhten Energieverbrauch.

Die Einstellung kann von 40 °C–55 °C verändert werden.

Werkeinstellung: 55 °C

Service

Luftwege reinigen

Die Trocknerelektronik ermittelt den Grad einer Beeinträchtigung durch Flusen oder Waschmittelrückstände in Flusenfiltern und in der Luftführung. Eine Prüfmeldung erfolgt. Sie können einstellen, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Meldung erfolgen soll.

Es handelt sich um diese Prüfmeldung, die Sie beeinflussen können: Luftwege reinigen

– aus
  Die Prüfmeldung erscheint nicht. Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und eine Prüfmeldung allerdings unabhängig von dieser Option.

– unempfindlich
  Die Prüfmeldung erscheint erst bei starkem Flusenanfall.

– Werkeinstellung: normal

– empfindlich
  Die Prüfmeldung erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Siebe reinigen

Der Flusenfilter im Luftführungsbereich muss regelmäßig gereinigt werden. Sie können ein Stundenintervall für die Prüfmeldung vorgeben.

Die Wahl des richtigen Stundenintervalls ist abhängig davon, wie stark der Flusenanfall ist oder wie oft Sie z. B. aus hygienischen Gründen reinigen möchten.

Diese Prüfmeldung können Sie beeinflussen: Siebe reinigen

– Zeitintervall von 5–55 Stunden
– Werkeinstellung: nach 55 Stunden
– aus

Serviceintervall

Der Trockner zeigt einen individuellen Meldungstext nach einem frei wählbaren Intervall, damit Sie bestimmte Wartungsarbeiten vornehmen.

3 unterschiedliche Meldungstexte 1/2/3 können angelegt werden. Jeder Meldungstext wird in der Sprache und in dem Zeichensatz der aktuellen Betreibersprache bearbeitet.

Ihr individuell wählbarer Meldungstext wird am Programmende angezeigt und über OK ausgeblendet. Am Programmende des nächsten Programms erfolgt derselbe Meldungstext erneut.

Einstellungen

Hiermit legen Sie das Intervall (stunden- oder datumsabhängig) fest, in dem der Meldungstext erscheint.

– Werkeinstellung: aus
– nach Zeit
  Sie können anschließend ein Zeitintervall von 1–9999 Stunden wählen.
– nach Datum
  Sie können anschließen ein Datum eingeben.

Meldungstext

Hier geben Sie Ihren individuellen Meldungstext für Ihre geplante Wartungsarbeit ein. Sie können einen, 2 oder alle 3 Meldungstexte 1/2/3 bearbeiten.

Anzeige zurücksetzen

Der Meldungstext erscheint so lange, bis die Anzeige dauerhaft zurückgesetzt wird. Der Meldungstext erscheint dann erst wieder mit Erreichen des nächsten Intervalls.

externe Anwendung

Abluftklappe extern

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Der Zeitversatz zwischen dem Ansteuerungszeitpunkt der externen Abluftklappe und dem Einschalten des Trommel-/Gebläsemotors wird geregelt.

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

– Werkeinstellung: aus

  Diese Option ist immer auszuwählen, wenn keine Abluftklappe angesteuert werden muss. Damit wird ein Programmabbruch vermieden.

– ein

  - 0 Sekunden
  - 1 Sekunde
  - 2 Sekunden
  ...
  - 300 Sekunden

Zusatzgebläse

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Ist ein Zusatzgebläse angeschlossen, so muss dieses parallel zum Antrieb eingeschaltet werden.

– aus

– ein

Drucksensor

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Für den Betrieb an einer Abluftsammelleitung kann es erforderlich sein, bei bestimmten Druckverhältnissen in der Abluftleitung den Betrieb eines Trockners abzubrechen oder von vorne herein zu unterbinden. Da es sich bei dem Drucksensor um eine externe Einheit handelt, ist die Möglichkeit gegeben sowohl einen logischen Schließer als auch einen Öffner einzulesen.

Während die Abluftklappe geöffnet wird, erfolgt eine entsprechende Anzeige im Display.

– aus = nicht aktiv

– Schließer = aktiv
  Reaktion auf **high-Potential**

– Öffner = aktiv
  Reaktion auf **low-Potential**

Spitzenlastsignal

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Die Spitzenlastabschaltung ermöglicht es, den Trockner in ein Energiemanagementsystem einzubinden. Wird ein Signal registriert, wird die Beheizung des Trockners kurzzeitig ausgeschaltet oder es wird ein Einschalten verhindert.
Der Trockner darf nur an einer Spitzenlastanlage betrieben werden, wenn diese über die Miele XCI-Box mit dem Trockner verbunden ist.

– Werkeinstellung: keine Funktion
– Spitzenlast mit 230 V
– Spitzenlast mit 0 V

Spitzenlast verhindern

Mit dieser Funktion wird bei einem anstehenden Spitzenlastsignal die Ausführung eines Hygieneprogramms nicht verändert. Die Beheizung bleibt eingeschaltet.

– Werkeinstellung: aus
– ein

Wahl KOM-Modul

Dieser Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Der Trockner kann aber auch mit einem externen Modul ausgestattet werden.

– aus
– internes Modul (Werkeinstellung)
  Das interne WLAN-Modul wird verwendet.
– externes Modul
  Ein XKM-Modul oder RS232-Modul ist im Modulschacht eingeschoben.

WLAN

Steuern Sie die Vernetzung Ihres Trockners.

– Einrichten
  Diese Meldung erscheint nur, wenn der Trockner noch nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden wurde.
– Deaktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)
  Das Netzwerk bleibt eingerichtet, die WLAN-Funktion wird ausgeschaltet.
– Aktivieren (sichtbar, wenn das Netzwerk deaktiviert ist)
  Die WLAN-Funktion wird wieder eingeschaltet.
– Verbindungsstatus (sichtbar, wenn das Netzwerk aktiviert ist)
  Folgende Werte werden angezeigt:
  – die WLAN-Empfangsqualität
  – der Netzwerkname
  – die IP-Adresse

– Neu einrichten (sichtbar, wenn eingerichtet)
  Setzt die WLAN-Anmeldung (Netzwerk) zurück, um sofort wieder eine neue Einrichtung durchzuführen.
– Rücksetzen (sichtbar, wenn eingerichtet)

  Das Netzwerk ist nicht mehr eingerichtet. Um das Netzwerk wieder zu nutzen, muss ein neuer Verbindungsaufbau durchgeführt werden.

  – Das WLAN wird ausgeschaltet
  – Die Verbindung zum WLAN wird auf Werkeinstellung zurückgesetzt

Netzwerkzeit

Datum und Uhrzeit können über das Netzwerk synchronisiert werden.

– aus

  Datum und Uhrzeit werden nicht über das Netzwerk synchronisiert.
– als Master

  Die Maschinen befinden sich in einem Verbund ohne Internetanbindung. Eine Maschine wird als Master deklariert und sendet die Daten an die *Slave*-Geräte.
– als Slave

  Die Maschinen befinden sich in einem Verbund mit Internetanbindung. All Maschinen werden auf *Slave* eingestellt werden. Die Daten werden mit dem Internet synchronisiert.

Remote

Die Programmanwahl erfolgt an einem externen Terminal.

Werkeinstellung: aus

Remote Update

Über das RemoteUpdate kann die Software Ihres Trockners aktualisiert werden.

Werkseitig ist das RemoteUpdate deaktiviert.

Wenn Sie ein RemoteUpdate nicht installieren, können Sie Ihren Trockner wie gewohnt nutzen. Miele empfiehlt jedoch, die RemoteUpdates zu installieren.

Aktivierung

Der Menüpunkt RemoteUpdate wird nur angezeigt und ist wählbar, wenn Sie Ihren Trockner in Ihr WLAN Netzwerk eingebunden haben.

Die Funktion RemoteUpdate von Miele ist nur nutzbar, wenn der Trockner mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist und Sie ein Konto in der Miele Professional-App besitzen. Dort muss der Trockner registriert sein.

Die Nutzungsbedingungen entnehmen Sie der Miele Professional-App.

Einige Softwareupdates können nur vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Ablauf des RemoteUpdates

Wenn ein RemoteUpdate für Ihre Waschmaschine zur Verfügung steht, wird es Ihnen in der geöffneten Betreiberebene angezeigt.

Sie können auswählen, ob Sie das RemoteUpdate sofort oder später starten möchten. Wählen Sie „später starten“, erfolgt die Abfrage nach erneutem Einschalten der Waschmaschine.

Das RemoteUpdate kann einige Minuten dauern.

Folgendes ist beim RemoteUpdate zu beachten:

– Solange Sie keine Meldung erhalten, steht kein RemoteUpdate zur Verfügung.
– Ein installiertes RemoteUpdate kann nicht rückgängig gemacht werden.
– Schalten Sie den Trockner während des RemoteUpdates nicht aus. Das RemoteUpdate wird anderenfalls abgebrochen und nicht installiert.

SmartGrid

Die Einstellung SmartGrid ist nur sichtbar, wenn ein WLAN-Netzwerk eingerichtet und aktiviert ist. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Waschmaschine automatisch zu einer Zeit starten lassen, zu der der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Sie SmartGrid aktiviert haben, hat die Sensortaste Timer eine neue Funktion. Sie stellen über die Sensortaste „Timer“ den SmartStart ein. Die Waschmaschine wird dann innerhalb des von Ihnen angegebenen Zeitraums durch ein von Ihrem Energieversorger gesendetes Signal gestartet. Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Signal von Ihrem Energieversorger gesendet werden, startet der Trockner automatisch.

Werkeinstellung: aus

Maschinenparameter

Rechtliche Informationen

Open-Source-Lizenzen

Hier können Sie Informationen einsehen.

Kassiergerät

Der Anschluss externer Hardware erfolgt über die Miele XCI-Box.

Einstellung für Kassiergeräte

Informieren Sie sich bei einem späteren Änderungswunsch beim Miele Kundendienst.

Ein Kassiergerät soll angeschlossen werden.

– Kein Kassiergerät

  Die nachfolgenden Einstellungen werden übersprungen und die Erstinbetriebnahme kann beendet werden.

– Programmbetrieb

  Der Betrieb erfolgt mit Münzkassiergerät: Die Bedienperson kauft ein Programm.

– Zeitbetrieb

  Der Betrieb erfolgt mit Münzzeitzähler: Die Bedienperson kauft eine Nutzungszeit.

– Zeitbetrieb mit Impulszähler

  Für Kassiergeräte, bei denen durch jeden Münzeinwurf die Nutzungszeit erhöht werden kann.

– KOM-Modul

  Der Betrieb erfolgt mit einer Zentralsteuerung

Zeit/Impuls

Um den Trockner an marktüblichen Kassiergeräten mit Mehrfachmünzeinwurf betreiben zu können, kann eingestellt werden, wie viel Zeit pro Münzeinwurf gekauft werden kann.

In Schritten kann eine Zeit von 5 Minuten bis zu 60 Minuten eingestellt werden.

Werkeinstellung: 30 Minuten

Rück.-signal Kassiergerät

Einstellung des Rückmeldesignals des Münzkassiergerätes.

– Werkeinstellung: aus

– Programmende

  Das Rückmeldesignal erfolgt am Programmende.

– Lösen der Starttaste

  Das Rückmeldesignal erfolgt nach Lösen der Starttaste.

– Start und Programmende

  Das Rückmeldesignal erfolgt bei Programmstart und Programmende.

– Programm läuft

  Das Rückmeldesignal erfolgt dauerhaft von Programmstart bis Programmende.

Verriegelung Kassiergerät

Um Manipulationen zu vermeiden, kann im Programmbetrieb eine Programmverriegelung eingestellt werden. Es erfolgt ein Programmabbruch mit Münzverlust nach erfolgter Verriegelung, wenn die Trocknertür geöffnet wird.

Um Möglichkeit für das Nachlegen von Wäsche zu geben, kann der Zeitpunkt für die Verriegelung geändert werden.

– Werkeinstellung: aus
– sofort nach Start des Programms
– 1 Minute nach Start des Programms
– . . .
– 5 Minuten nach Start des Programms

Löschen Bezahltsignal

Das „Bezahltsignal“ im Münzerbetrieb kann bis zum Programmende erhalten bleiben oder nach 5 Minuten ohne Programmstart verworfen werden.

– Werkeinstellung: aus
– ein

Kassiererentprellzeit

Im Münzerbetrieb kann die Entprellzeit für das Bezahlsignal, das mindestens vorliegen muss, eingestellt werden.

– Werkeinstellung: kurz

  Für Münzer, bei denen die fallende Münze den Bezahltimpuls erzeugt.

– lang

  Für Zentralsteuerungen auf 230 V-Basis.

Überlag.-zeit Kassiergerät

Einstellung der Überlagerungszeit des Münzkassiergerätes. Sicherheitszeit, um Manipulationen am Münzer zu verhindern.

Die Überlagerungszeit kann in Minutenschritten von 30 Minuten bis zu 4 Stunden eingestellt oder ausgeschaltet werden.

Wenn innerhalb der Überlagerungszeit kein Programmende erfolgt, dann wird eine Einstellung im Münzkassiergerät zurückgesetzt. Es erfolgt ein Programmabbruch.

Werkeinstellung: 3 Stunden

Dauer Zeitprogr. kalt

Die Programmdauer kann eingestellt werden.

In 5-Minuten-Schritten kann eine Zeit von 10 Minuten bis zu 2 Stunden eingestellt werden.

Werkeinstellung: 2 Stunden

Dauer Zeitprogr. warm

Die Programmdauer kann eingestellt werden.

In 5-Minuten-Schritten kann eine Zeit von 20 Minuten bis zu 2 Stunden eingestellt werden.

Werkeinstellung: 2 Stunden

Kostenlose Programme

Im Münzerbetrieb kann festgelegt werden, ob das Programm *Zeitprogramm kalt* kostenlos benutzt werden darf.

– Werkeinstellung: aus

– ein

Miele
PROFESSIONAL

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390

(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

PDR 908 EL

de-DE

M.-Nr. 11 080 160 / 00